

# Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und  
Sammelblätter Gebirgspflanzen

## Angebots- und Preisliste 2021



### Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten  
Schmidt-Rottluff-Straße 90  
09114 **CHEMNITZ**  
Deutschland

🌐 [www.arktisch-alpiner-garten.de](http://www.arktisch-alpiner-garten.de) e-[jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de](mailto:jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de)  
☎ 03 71 / 42 68 95 📠 03 71 / 69 72 49 36

### Inhalt

	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 16
Heidegewächse / Gehölze	16 – 22
Farnpflanzen	23 – 24
Weiden	25 – 26
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	26 – 30
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	31 – 37

### Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Töpfen 7 × 7 × 8 cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.  
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

### Pflanzenversand von Ende April bis Ende Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Wir bitten Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) anzugeben.

Verpackung und Versand (DPD): Deuschl.: pro Paket (bis 20 kg) **9,90 €**  
Europa: bis 10 kg = **15,00 €**, bis 20 kg = **20,00 €**

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

**Bankverbindung:** IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

**Rabatt bei Pflanzenkauf:** ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

### Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpiner-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

### Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

**Mittwoch 9 – 18<sup>00</sup> (21. April bis 13. Oktober)**

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

**Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Samstag, 01. Mai, 9 – 18<sup>00</sup>**

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

**Hamburg-Ehestorf** (Freilichtmuseum Kiekeberg): 17./18.04., **Ega Erfurt**: 28./29.08.

Bei nicht stattfindenden Börsen senden wir Ihnen die bestellten Pflanzen gern zu.

EG-Pflanzenpass

Reg.-Nr.: DE-SN 1-120093

**Abkürzungen und Bemerkungen**

AC- / SJ- Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen  
 cv. Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)  
 w weiblich  
 m männlich  
 zw zwittrig  
 ? (nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

**Ökologie**

**1. Lichtverhältnisse:**  
 ☀ vollsonnig  
 ☀ halbschattig, halbsonnig  
 ☀ schattig

**2. Boden:**  
 S Silikat bzw. saure Böden  
 K Kalk bzw. basische Böden  
 S-K bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)

**3. Feuchtigkeitsverhältnisse:**  
 trocken durchlässige, gut drainierte Böden  
 frisch nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden  
 feucht feuchte, aber nicht staunasse Böden  
 nass dauernd nasse bzw. staunasse Böden

**4. Pflanzengesellschaften:**  
 Fe Felspaltengesellschaften  
 Ge Geröllschuttfuren  
 Ho Hochstaudengesellschaften  
 Mo Moorgesellschaften  
 Qu Quellfluren  
 Ra Rasengesellschaften  
 Sch Schneeböden  
 Zw Zwergstrauchheiden  
 Wa Waldgesellschaften

Gr: natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe  
 \* z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

Winterschutz: Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt.  
**Vlies bei uns erhältlich:** ca. 3,2 m breit, 50 g/m<sup>2</sup>, Länge wie gewünscht. Preis: 3,50 EUR / Meter  
 Sonnenschutz: **grünes Schattierungsgewebe:** 1,5 m breit, Maschenbreite 5 mm, Länge wie gewünscht. Preis: 5,00 EUR / Meter

**Achtung:**

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

**Gebirgspflanzen** (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

*Achillea ageratifolia* BENTH. & HOOK. f., **Großblütige Silber-Schafgarbe:** 4,00  
 ☀ / K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ge, Ra; Gr: Kissen silbrig-grauer Blattrosetten; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten einzeln, 2–3 cm im Durchm., weiß westl. Nordmazedonien, 2200 m \*

•  
*Achillea monocephala* BOISS. & BAL., **Einköpfige Schafgarbe:** 3,00  
 ☀ / K / trocken / Fe, steinige Hänge; Gr: niedrige Bestände mit schmalen grauen Blättern; Blütentriebe 10–20 cm hoch; Blüten in dichtem Blütenstand, gelb S-Anatolien: Z.Taurus, 2100 m

•  
*Achillea umbellata* SIBTH. & SM., **Griechische Schafgarbe:** 4,00  
 ☀ / K / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra, Ge; Gr: lockere Matten; Rosetten weiß-grauer, gefiederter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, endständige Dolde weißer Blüten S-Griechenland, 2110 m \*

•  
*Allium sikkimense* BAKER, **Blauer Sikkim-Lauch** (Blüte erst im August): 4,00  
 ☀☀ / S / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 10–15 cm hoher Klon mit schmalen Blättern; vielblütige Dolden purpur- bis dunkelblauer, glockenförmiger Blüten SW-China: W-Sichuan, 4200 m

•  
*Androsace kosopolyanskii* OVCZ., **Don-Mannsschild** (*A. villosa*-Verwandschaft): 5,00  
 ☀☀ / K / frisch; Gr: Bestände silberner Rosetten; Blüten fast stängellos, weiß Z-Russland: mittleres Don-Gebiet, 180 m \*

•  
*Androsace minor* (HAND.-MAZZ.) C.M. HU & Y.C. YANG, **Kleiner Kissen-Mannsschild:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / lichte Wa, Ra, Ge; Gr: durch eine Vielzahl locker angeordneter Rosetten mattenbildend; Blütenschaft 2–3 cm hoch; Blüten rosa oder weiß SW-China: Z-Yunnan, 4400 m \*

•  
*Androsace rigida* HAND.-MAZZ., **Steifblättriger Mannsschild:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / Wa, subalp. Zw; Gr: lockere Matten bildend, offene Rosetten grüner, relativ starrer Blätter; Blütenstängel 5–10 cm hoch, Krone rosa SW-China: Yunnan, 3500 m

•  
*Androsace spinulifera* (FRANCH.) R. KNUTH, **Roter Mannsschild:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / Wa, Zw; Gr: ausdauernde Rosetten länglicher Blätter; Überwinterungsrosette kleiner; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten in Dolden, rosa bis rötlich SW-China: W-Sichuan, 4400 m

•  
*Anemone demissa* HOOK. f. & THOMSON, **Himalaja-Berghähnlein:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / Ra, Gebüsche, lichte Wa; Gr: Blütenstängel 20–30 cm hoch, mit 2–8-blütiger Dolde; Krone 2–4 cm im Durchmesser, blau, rötlich oder weiß SW-China: Yunnan, 4500 m

•  
*Anemone narcissiflora* L. ssp. *fasciculata* (L.) ZIMAN & FEDOR., **Kaukasus-Berghähnlein:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / subalpin-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: 40–50, kräftige Sippe, Blüte weiß bis cremefarben, selten rosa bis purpurn NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2190–2500 m

•  
*Anemone obtusiloba* D. DON, **Kleine Himalaja-Anemone:** 4,00  
 ☀ / S / frisch / subalp. Gebüsche, alp. Ra; Gr: Rosette aus ± behaarten Grundblättern; Blütenschaft 5–20 cm hoch, mit 1–3 Blüten, diese weiß, blau, rötlich oder gelblich SW-China: W-Sichuan, 4400 m

•  
*Antennaria alpina* (L.) GAERTN. var. *media* (GREENE) JEPS. (?), **Kaskaden-Katzenpöfchen** (mittlere Größe): 3,00  
 ☀ / S / frisch; Gr: 5–10; mattenförmig; Blätter weiß, löffelförmig; Blüte weißlich SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts.

•  
*Antennaria dioica* (L.) GAERTN., **Gewöhnliches Katzenpöfchen** (Mittelgebirgsform): 2,00  
 ☀ / S / frisch bis trocken / Ra, Heiden, lichte Wa; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosettige Teppiche bildend; Blütenstand 10–20 cm hoch

• ♂ Mitteleuropa (Blätter oberseits grün; Blüten weiß/gelblich)  
 • ♀ Mitteleuropa (Blätter oberseits grau; Blüten rötlich)

<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., <b>Gewöhnliches Katzenpfötchen</b> (Hochgebirgsform):	3,00
☼ / S / frisch bis trocken / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosette Teppiche bildend; Blütenstand 10–15 cm hoch	
• Norditalienische Alpen, 2000 m (Blätter oberseits silbrig-grau)	
<i>Antennaria</i> spec., <b>Kleines Kaskaden-Katzenpfötchen:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: Bestände relativ kleiner, silbrig-weißer Rosetten mit fast sitzenden Blütenköpfen	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts., 2150 m	
<i>Antennaria</i> spec., <b>Tafelberg-Katzenpfötchen:</b>	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Matten kleinerer Rosetten mit schmalen weißen, spitzen Blättern	
• USA: Washington, 1850 m	
<i>Antennaria umbrinella</i> RYDB. (?), <b>Weißes Polster-Katzenpfötchen:</b>	5,00
☼ / S / frisch / Fels-Ra, Ge; Gr: kleine, sehr dichte Polster von weißen Rosetten	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 1000 m	*
<i>Aquilegia aurea</i> JANKA, <b>Gelbe Pirin-Akelei:</b>	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Krummholz, Ra, Zw; Gr: nur 20–40 cm hoch; endemische Art mit 3–4 cm breiten gelben Blüten über blaugrünen Blättern	
• SW-Bulgarien: Pirin, 2190 m	
<i>Aquilegia kitaibelii</i> SCHOTT, <b>Kitaibel's Zwerg-Akelei:</b>	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Ge, Fe; Gr: nur 10–20 cm hoch werdende Art mit stark behaarten Blättern und einzeln stehenden, dunkelblauen Blüten	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1400 m	*
<i>Aquilegia ottonis</i> ORPH. ex BOISS. ssp. <i>amaliae</i> (HELDR. ex BOISS.) STRID (?), <b>Amalia's Zweifarbig Akelei:</b>	3,00
☼ / K / frisch / montane bis subalp. Ge; Gr: bestandsbildend; Blütenstängel 25–45 cm hoch; Blüten 2–3 cm lang, zweifarbig (hellblau, innen weiß)	
• NW-Montenegro	*
<i>Armeria caespitosa</i> (ORTEGA) BOISS. (syn. <i>A. juniperifolia</i> [VAHL] HOFFMANN. & LINK), <b>Polster-Grasnelke:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosettenpolster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa	
• Z-Spanien	
<i>Armeria trojana</i> BOKHARI & QUÉZEL, <b>Troja-Zwerg-Grasnelke:</b>	5,00
☼ / S / trocken / Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe ist eine der winzigsten <i>Armeria</i> -Arten; Blütenstände 2–3,5 cm hoch, hellrosa	
• W-Anatolien, 1600 m	
<i>Aster amellus</i> L. ssp. <i>amellus</i> , <b>Berg-Aster:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Trockenrasen; Gr: 20–40; ganze Pflanze kurz und steif behaart; Stängel mit mehreren Blütenköpfen, diese 3–4 cm im Durchmesser, hell-blauviolett	
• Tschechische Republik, 330 m	
<i>Asyneuma limonifolium</i> (L.) JANCHEN ssp. <i>limonifolium</i> , <b>Traubenrapunzel:</b>	3,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: Klon mit 10–25 cm hohen Blütenstängeln; Blätter in rel. dichter Rosette; Blüten blauviolett, sternförmig	
• W-Anatolien, 2000 m	
<i>Asyneuma limonifolium</i> (L.) JANCHEN ssp. <i>pestalozzae</i> (BOISS.) DAMBOLDT, <b>Pestalozzi-Traubenrapunzel</b> (Glockenblumengewächs):	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: Klon mit 5–15 cm hohen, verzweigten Blütenstängeln; Blätter in dichter Rosette; Blüten blauviolett, bis zum Grund gespalten	
• W-Anatolien, 2000 m	
<i>Aubrieta canescens</i> (BOISS.) BORNM. ssp. <i>cilicica</i> (BOISS.) CULLEN (?)	3,00/2,00
<b>Zilizisches Blaukissen:</b>	
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hohe, graue kompakte Kissen; Blütenschaft kurz; Blüte hell lila-violett	
• S-Anatolien: Z-Taurus	

<i>Aubrieta canescens</i> (BOISS.) BORNM. ssp. <i>macrostyla</i> CULLEN & HUBER-MORATH, <b>Anatolisches Blaukissen:</b>	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine, niedrige, graue Matten mit kurzen, gegenständigen Blättern; fast sitzende, hellviolette Blüten; Samenkapsel aufgeblasen	
• SW-Anatolien, 2100 m	
<i>Aubrieta libanotica</i> BOISS. & HOHEN., <b>Libanon-Blaukissen:</b>	5,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: kompakte, grauhaarige Kissen von dichtem Wuchs; Blätter wenig gezähnt; Blüten lila, relativ groß, 1–2 cm im Durchmesser	
• Libanon: Mt. Libanon, 1620 m	*
<i>Bornmuellera tymphaea</i> (HAUSSKN.) HAUSSKN., <b>Timfi-Bornmuellera:</b>	4,00
☼ / S / frisch / mont.-subalp. Fels-Ra; Gr: 15–25 cm hoher Halbstrauch sehr ähnlich <i>Ptilotrichum</i> ; Blätter silbergrau, 1–2 cm lang; Blüten in Büscheln, weiß	
• N-Griechenland: Pindus-Gebirge, 1800 m	*
<i>Caltha scaposa</i> HOOK. f. & THOMSON, <b>Kleine Sumpfdotterblume:</b>	4,00
☼ / S / nass / Mo, Ra, Gebüsch; Gr: Blätter glänzend grün, relativ klein; Schaft in Blüte nur 5–15 cm hoch, meist einblütig; Blüten gelb, 2–3,6 cm im Durchmesser	
• SW-China: Sichuan, 4200 m	
<i>Camassia quamash</i> (PURSH) GREENE (niedrige Form), <b>Quamash-Präriehyazinthe</b> (Liliaceae):	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Grundrosetten langer schmaler Blätter; Blütentrieb etwa 20–50 cm hoch, mit blauen Blüten von 2–7 cm Durchmesser in endständiger Traube	
• USA: Washington, Wenatchee Mts.	
<i>Campanula alpigena</i> C. KOCH, <b>Pontische Hochgebirgs-Glockenblume:</b>	4,00
☼ / S / trocken / alpine Fe, Ra; Gr: kompakte Bestände mit relativ kleinen Grundblattrosetten, Blütenschaft 5–10 cm hoch, Krone aufrecht, blauviolett	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2330 m	
<i>Campanula argunensis</i> RUPR. (?), <b>Argun-Glockenblume:</b>	4,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: ähnlich <i>C. tridentata</i> ; kompakte Blattrosetten; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit einzeln stehenden, blauvioletten Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2400 m	
<i>Campanula aucheri</i> A. DC., <b>Aucher's Glockenblume:</b>	3,00
☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter; Blüten groß, blauviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–8 cm langem Stiel	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2500 m	
<i>Campanula betulifolia</i> C. KOCH, <b>Birkenblättrige Glockenblume:</b>	3,00
☼ / S-K / trocken / Fe; Gr: Grundrosetten mit 5–10 cm langen, niederliegenden bis aufsteigenden Blütentrieben; weiße oder hellrosa Glocken, bis 3,5 cm lang	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen	
<i>Campanula choruhensis</i> KIT TAN & SORGER, <b>Choruh-Glockenblume:</b>	5,00/4,00
(ähnlich <i>C. betulifolia</i> , sehr reichblütig)	
☼ / S / trocken / Fe; Gr: Blattrosetten mit 5–15 cm langen, niederlieg. bis aufsteig. Blütentrieben; Glocken bis 3,5 cm, innen cremefarben, außen rötlich	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m	
<i>Campanula lasiocarpa</i> CHAM., <b>Zarte Japan-Glockenblume:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Bestände von Grundblattrosetten; zarte aufrechte Triebe 6–12 cm hoch; Glocken blau, einzeln, 2–2,5 cm lang	
• Japan: Hokkaido	
<i>Campanula ledebouriana</i> TRAUTV., <b>Ledebour's Glockenblume:</b>	4,00
☼ / K / trocken / alpine Fe; Gr: ähnlich <i>C. bornmuelleri</i> , kompakte Bestände, je 2–4 blaue, aufrechte Blüten an 3–5 cm langen, aufsteigenden Trieben	
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, 2400 m	*
<i>Campanula portenschlagiana</i> ROEM. & SCHULT., <b>Portenschlag's Glockenblume:</b>	3,00
☼ / K / trocken / mont.-subalp. Fe, Ge; Gr: immergrüne Matten; Triebe niederliegend, vorn aufsteigend; Blüten zahlreich, aufrecht, glockenförmig, blau-lila	
• NW-Montenegro, 1500 m	*
<i>Campanula sarmatica</i> KER.-GAWL., <b>Bärtige Kaukasus-Glockenblume:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: Rosetten gestielter, ± behaarter Grundblätter; Blütenschaft 10–30 cm hoch, mit vielen hellblauen, behaarten Blüten	
• Russischer W-Kaukasus, 1700 m	

<i>Campanula spicata</i> L., <b>Ährige Glockenblume:</b>	3,00
☼ / S–K / trocken / kollin-montane Trockenrasen; Gr: kräftige Grundblattrosetten; 20–50 cm hohe Stängel mit zahlreichen blauen Blüten	
• Frankreich: Alpes Maritimes, 1560 m	
<i>Campanula thyrsoides</i> L. ssp. <i>thyrsoides</i> , <b>Strauß-Glockenblume:</b>	4,00
☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Grundblattrosetten; Blätter rauhaarig; Blütentrieb 10–40 cm hoch, mit hellgelben Blüten in reichblütiger Ähre	
• Schweizer Alpen, 1900 m	
<i>Campanula tridentata</i> SCHREBER, <b>Dreizählige Glockenblume:</b>	3,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Ge; Gr: kompakte Bestände kleiner Rosetten mit dreizähligen Blättern; Blütenschaft 4–10 cm hoch; große blauviolette Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2100 m	
<i>Cardamine pentaphyllos</i> (L.) CRANTZ (syn. <i>Dentaria pentaphylla</i> L.), <b>Fünffblättrige Zahnwurz</b> oder <b>Finger-Schaumkraut:</b>	4,00/3,00
☼ / K–S / frisch / montane bis subalpine lichte Wa, Krummholz, Ho; Gr: 25–50 cm hohe Pflanze mit Schuppenrhizom; Blätter 5-zählig gefingert; Krone rosa bis violett	
• Norditalienische Alpen, 1600 m	
<i>Centaurea deflexa</i> WAGENITZ, <b>Gelbe Anatolische Flockenblume:</b>	5,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: kleine Bestände niederliegender Triebe; Blätter schmal, graufilzig; Blüten einzeln stehend, kurz gestielt, gelb	
• SW-Anatolien: W-Taurus *	
<i>Centaurea drabifolia</i> SM. ssp. <i>drabifolia</i> , <b>Gelbe Flockenblume:</b>	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: 5–10, kleine Bestände mit grauen Blattrosetten bildend, gelbe, stachelige Blüten an kurzen Stängeln	
• NW-Anatolien, 2100 m	
<i>Centaurea kotschyi</i> (BOISS. & HELDR.) HAYEK, <b>Kotschy's Flockenblume:</b>	5,00
☼ / S / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine Bestände mit 10–20 cm hohen, aufrechten, stacheligen und behaarten Stängeln; Blüten einzeln stehend, gelb	
• S-Anatolien: Z-Taurus *	
<i>Centaurea pestalozzae</i> BOISS., <b>Stängellose Flockenblume:</b>	5,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: kompakte Bestände mit silbrigen, gefiederten Blättern und gelben, nur kurz gestielten Blüten	
• W-Anatolien, 2000 m *	
<i>Colchicum speciosum</i> STEVEN, <b>Pracht-Herbstzeitlose:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–25; reichblütige Pfl. mit großen Knollen; große Blätter; sehr große Blüten mit langer Röhre, lila bis dunkelpurpurn, im Schlund heller	
• Russischer Kaukasus, Reg. Karačaevsk Jungpflanzen	
<i>Crocus banaticus</i> GAY, <b>Siebenbürger Herbstkrokus:</b>	4,00
☼ / K–S / frisch / montane bis subalpine lichte Wa, Ra; Gr: Blätter dunkelgrün; Blüten 10–13 cm hoch, hell bis dunkellila mit kurzen inneren Perianthsegmenten	
• Rumänische Südkarpaten, 1800 m Jungpflanzen	
<i>Cyananthus macrocalyx</i> FR., <b>Gelbes Blauglöckchen:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: 2–5; niederliegende, beblätterte Triebe; Blüten endständig, einzeln und aufrecht stehend, gelb, 2–3,5 cm lang	
• SW-China: Sichuan, 3700 m	
<i>Dianthus alpinus</i> L., <b>Ostalpen-Nelke:</b>	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine Kissen; Blätter glänzend dunkelgrün; Blütenschaft 5–8 cm; Krone 2–3 cm im Durchm, purpurn mit weißen Flecken	
• Alpen Österreichs	
<i>Dianthus arenarius</i> L. ssp. <i>borussicus</i> VIERH., <b>Preußische Sand-Nelke:</b>	3,00
☼ / S / trocken / Sand-Trocken-Ra, lichte Kiefern-Wa; Gr: kissenbildend; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten einzeln, tief geschlitzt, weiß mit grünem Fleck	
• Tschechische Republik: N-Böhmen, 220 m	
<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. ssp. ? (Nidže-Form), <b>Rotkelch-Nelke:</b>	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich	
• S-Mazedonien, ca. 2000 m	

<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. ssp. <i>pindicola</i> (VIERH.) HAYEK, <b>Pindus-Rotkelch-Nelke:</b>	3,00
☼ / S–K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten	
• NW-Griechenland: Pindus, 1960 m	
<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR., <b>Rotkelch-Nelke:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: 15–30 cm hohe Stängel; Rosetten dicker, steifer, blaugrauer Blätter mit rotem Rand und stechender Spitze; Krone rosa, unterseits gelblich	
• Z-Griechenland, 2200 m	
<i>Dianthus pavonius</i> TAUSCH (syn. <i>D. neglectus</i> LOISEL.), <b>Pfauen-Nelke:</b>	3,00
☼ / S–K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite	
• Italienische Westalpen, 2300 m	
<i>Dianthus tymphyseus</i> (BOISS. & SPRUNER) HELDR. & SART., <b>Timfristos-Nelke:</b>	4,00
☼ / K / frisch / alp. Fels-Ra; Gr: kleine Polster; kurze, linealische Blätter; Schaft 1–4 cm hoch; Blüten rosa-purpurn, im Schlund mit dunklerem Fleck	
• Z-Griechenland, 2100 m *	
<i>Dianthus zonatus</i> FENZL., <b>Anatolische Ring-Nelke:</b>	3,00
☼ / K / trocken / montane bis subalp. Felsfluren; Gr: 10–15 (–30); kleinere Kissen; Blätter blaugrün, schmal; Blüten groß, rosa-purpurn, mit dunklem Ring im Schlund	
• SW-Anatolien: W-Taurus, 2000 m	
<i>Draba bruniifolia</i> STEV. ssp. <i>olympica</i> (SIBTH. ex DC.) COODE & CULLEN, <b>Olympisches Hungerblümchen:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 2–5, kleine Polster, Blütenschaft weiß behaart, gelb	
• W-Anatolien, 1600 m	
<i>Edraianthus australis</i> (WETTST.) LAKUŠIĆ ex F.K. MEY., <b>Südliche Büschelglocke:</b>	4,00
(am weitesten im Süden vorkommende Kleinart der <i>E. graminifolius</i> -Gruppe)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosettenblätter schmal, grün, behaart; Stängel aufsteigend, 2–10 cm lang, rötlich, ± behaart, mit 3–6 Blüten; Krone 2–3 cm lang, blauviolett	
• N-Griechenland, 2100 m *	
<i>Edraianthus dinaricus</i> (A. KERN.) WETTST., <b>Dinarische Becherglocke:</b>	4,00/3,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine Matten silbrig-grüner Rosetten; Stängel niederliegend, 2–6 cm lang; Blüten einzeln, aufrecht stehend, blauviolett	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
<i>Edraianthus glisicii</i> ČERNJAVSKI & SOŠKA, <b>Glisič's Becherglocke:</b>	4,00
(größtblütigste Art des <i>E. serpyllifolius</i> -Komplexes)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 5–10 cm lang, ± niederliegend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1600 m	
<i>Edraianthus montenegrinus</i> HORÁK em. LAKUŠIĆ, <b>Montenegrinische Becherglocke:</b>	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmaler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blütentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–4 cm langer, blauvioletter Blüten	
• NW-Montenegro, Dinarische Alpen, 1800 m	
<i>Edraianthus pumilio</i> (PORTENSCHL.) A. DC., <b>Zwerg-Becherglocke:</b>	4,00
☼ / K / trocken / subalp. Fe, Ge; Gr: 1–3; vielrosette kleine Polster; Blätter 1–2 cm lang, nach vorn schmaler werdend, bläulich-silbern; Blüten sitzend, hell blauviolett	
• S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1500 m	
<i>Edraianthus tenuifolius</i> (WALDST. & KIT.) A. DC., <b>Dünnblättrige Büschelglocke:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang; blau- oder hellviolett bis fast weiß	
• S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1800 m	
<i>Ephedra fedtschenkoana</i> PAULSEN, <b>Fedtschenko's Meerträubchen:</b>	4,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–10 cm hoher, am Grund verholzender Halbstrauch mit blaugrünen Trieben, unauffälligen Blüten und hellroten Beeren	
• Kirgisien: Pamir, 3600 m	

<i>Erigeron compositus</i> PURSH, <b>Eingeschnittenes Berufkraut:</b>	3,00
☼ / S / trocken; Gr: mattenförmige Rosetten-Bestände; Blattspreite tief geschlitzt; Schaft 5–15 cm hoch; Blüten einzeln, 1,5–2 cm im Ø, meist weiß, innen gelb	
• USA: Washington, 1500 m	
<i>Erigeron linearis</i> (HOOK.) PIPER, <b>Schmalblättriges Berufkraut:</b>	4,00
☼ / S / trocken / mont. bis subalp. Ge, exponierte Fe; Gr: silberne Rosetten linealischer Blätter; Blütenstängel 10–15 cm hoch; hellgelbe Astenblüte	
• USA: Washington, 1000 m	
<i>Erigeron poliospermus</i> A. GRAY, <b>Lavendelblaues Berufkraut</b> (eines der attraktivsten Berufkr.):	4,00
☼ / S / trocken; Gr: kompakte Rosetten-Bestände behaarter linealischer Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüten lavendelblau mit oranger Mitte, bis 5 cm im Ø	
• USA: Washington, Wenatchee Mts., 1100 m	
<i>Eriogonum douglasii</i> BENTH., <b>Douglas' Polster-Wollknöterich:</b>	4,00
☼ / S / trocken; Gr: 5–10; kleine weiße Matten; Blätter 1–2 cm lang; gelb	
• USA: Washington, Wenatchee Mts. gute Drainage	
<i>Eriogonum thymoides</i> BENTH., <b>Thymianartiger Polster-Wollknöterich:</b>	4,00
☼ / S / trocken; Gr: am Grunde verholzende Pflanze von mattenförmigem Wuchs; Blätter 5–10 mm lang, silbrig-grau; Blütenschaft 2–7 cm hoch; Blüte hellgelb	
• NW-USA: Wenatchee Mts. event. Schutz vor Wintermäse	
<i>Erythronium dens-canis</i> L., <b>Hundszahn:</b>	4,00
☼ / K / frisch / Wa-Ränder, Gebüsche, Ra; Gr: 10–30, rosarot (südliches Europa)	
<i>Erythronium revolutum</i> SM., <b>Nordamerikanischer Hundszahn:</b>	6,00
☼ / S / frisch / montane Wa; Gr: Blätter gesprenkelt; 15–20 cm hoher Blütenschaft mit 1–4 hängenden Blüten; Blüten groß, hellrosa, Antheren gelb	
• USA: Oregon, Clatsop Co., 885 m Jungpflanzen *	
<i>Fritillaria camschateensis</i> (L.) KER-GAWL., <b>Kamtschatka-Schachbrettblume:</b>	6,00
☼ / S / frisch / lichte Wa; Gr: 10–75 cm hohe Triebe, in Wirteln beblättert; mit 1–8 Blüten, diese 2–3 cm lang, breit glockenförmig, gelbgrün bis dunkelbraun	
• SW-Kanada: British Kolumbien, 5 m Jungpflanzen *	
<i>Fritillaria pontica</i> WAHLENB., <b>Pontische Schachbrettblume:</b>	4,00/3,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Zw; Gr: 20–30; Blüte breit glockenförmig, grünlich-gelb, rötlich-braun schattiert, Nektarflecken schwarz	
• NO-Griechenland, 630 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana angustifolia</i> VILL. ssp. <i>corbariensis</i> (BR.-BL.) RENOB. (syn. <i>G. occidentalis</i> JAKOWATZ), <b>Westlicher Stängelloser Enzian:</b>	4,00
☼ / K-S / frisch / Ra; Gr: 5–10, durch unterirdische Ausläufer Kissen bildend, kurzgestielte Blüten von typisch enzianblauer Farbe	
• Spanische Pyrenäen, 2000 m	
<i>Gentiana asclepiadea</i> L., <b>Schwalbenwurz-Enzian:</b>	4,00
☼ / K-S / frisch / montan-subalpin, lichte Wa, Ra; Gr: ca. 30–50 cm hohe Staude; ± aufrechte, beblätterte Triebe mit vielen achsel- und endständigen blauen Blüten	
• Slowenische Alpen, 1400 m	
<i>Gentiana atunsiensis</i> W.W. SMITH, <b>Enzian:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Yunnan, 4400 m	
<i>Gentiana cruciata</i> L. ssp. <i>cruciata</i> , <b>Gewöhnlicher Kreuz-Enzian</b> (Sommerblüher):	3,00
☼ / K / frisch-trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten 2–2,5 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln	
• Slowenische Alpen, 950 m	
<i>Gentiana cruciata</i> L. ssp. <i>phlogifolia</i> (SCHOTT & KOTSCHY) TUTIN, <b>Langkelch-Kreuz-Enzian</b> (Sommerblüher):	4,00
☼ / K / frisch-trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten bis 3 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln; Kelchröhre und vor allem die Kelchzähne länger als bei ssp. <i>cruciata</i>	
• SW-Anatolien, 1800 m	

<i>Gentiana gelida</i> BIEB., <b>Eis-Enzian</b> (Sekt. Pneumonanthe):	4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–20; niederliegende bis aufsteigende, beblätterte Triebe mit hellgelben Blüten	
• NO-Anatolien, 2200 m	
<i>Gentiana ligustica</i> R. VILM. & CHOPINET, <b>Ligurischer Stängelloser Enzian:</b>	4,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Ra; Gr: selten echt in Kultur!!!; durch unterirdische Ausläufer mattenförmige Bestände von bis zu 50 cm Ø bildend; Blätter leicht gewellt; Kelchzähne breit lanzettlich; Blüten einzeln stehend, azurblau	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1600 m	
<i>Gentiana lutea</i> L. ssp. <i>vardjanii</i> WRABER (?), <b>Vardjan's Gelber Enzian:</b>	5,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Zw, Ho; Gr: kräftige grüne Blattrosetten; Stängel 50–120 cm; Tragblätter des Blütenstandes gelblich-grün; Krone gelb ohne Punkte	
• Norditalienische Alpen, 1400 m Jungpflanzen *	
<i>Gentiana paradoxa</i> ALBOV, <b>Seltsamer oder Schmalblättriger Sommer-Enzian:</b>	4,00
☼ / K / frisch / montane-subalpine Fe und Ra; Gr: 15–20, aufsteigende bis aufrechte Triebe mit linealischen Blättern; Blüten endständig, zu 1–3, azurblau, innen gelblich	
• Vorberge des W-Kaukasus	
<i>Gentiana trichotoma</i> KUSN., <b>Dreigabeliger Enzian</b> ( <i>G. atunsiensis</i> -Gruppe):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: grundständige Blattrosette; aufrechte Blütentriebe 20–35 cm hoch; Kronen 4–5 cm lang, hellblau mit dunkleren Streifen	
• SW-China: N-Sichuan, 4500 m *	
<i>Gentiana triflora</i> PALL. var. <i>japonica</i> (KUSN.) HARA, <b>Japanischer Sommer-Enzian</b> (Sekt. Pneumonanthe):	5,00
☼ / S / frisch-feucht; Gr: 35–60 (–80); aufrechte, beblätterte Triebe; Blütenbüschel in oberen Blattwirteln; Krone 3,5–4,5 cm lang, schmal glockenförmig, dunkelblau	
• Japanische Alpen	
<i>Globularia bisnagarica</i> L., <b>Echte Kugelblume:</b>	2,00
☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra; Gr: in Blüte 20–40; kräftige Rosettenstaude mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern; Blütenschaft beblättert; Blüten hell violettblau	
• Z-Nordmazedonien, 1800 m *	
<i>Globularia cordifolia</i> L., <b>Herzblättrige Polster-Kugelblume:</b>	3,00/2,00
☼ / K-S / trocken / montane bis alpine Fe, Ge, Ra; Gr: 3–10; dunkelgrüner, vielrosettiger Spalierstrauch; Blätter vorn ausgerandet; Blütenköpfe hellblau; Slowenischer Karst, 1230 m	
<i>Helichrysum chionophilum</i> BOISS. & BAL., <b>Schnee-Strohblume:</b>	3,00
☼ / S-K / frisch / Fels-Ra, Ge; Gr: dichte, am Grund verholzende Matten; weißfilzige Blätter, 1–2 cm lang; Blütenschaft 10–15; endständiges Büschel mit –6 Blüten, gelb	
• N-Anatolien: Pontische Alpen, 1800 m	
<i>Helichrysum plicatum</i> DC. ssp. <i>plicatum</i> , <b>Anatolische Strohblume:</b>	3,00
☼ / S-K / trocken / montan bis alpin, lichte Wa, Zw, steinige Plätze; Gr: niedrige Matten; Blätter weißhaarig, kurz und schmal; Blütenschaft 10–20 cm, Blüte gelb	
• W-Anatolien: ca. 2000 m	
<i>Heliosperma alpestre</i> (JACQ.) REICHENB., <b>Alpen-Strahlensame:</b>	3,00
☼ / K / frisch / montane bis subalpine Ge; Gr: lockere Matten grüner Triebe und Blätter; Blütentriebe 10–25 cm hoch; Blüten weiß, 9–14 mm im Durchm.	
• Slowenische Alpen, 1200 m	
<i>Hypericum imbricatum</i> POULTER, <b>Zwerg-Johanniskraut:</b>	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Gr: nur 2–5 cm hoch; kurze, an den Untergrund angepresste Triebe mit kleinen blaugrünen Blättern und relativ großen gelben Blüten	
• SW-Anatolien, ca. 2000 m *	
<i>Incarvillea compacta</i> MAXIM., <b>Kleine Freilandgloxinie:</b>	4,00
☼ / S-K / frisch / subalp. steinige Hänge; Gr: flache Blattrosetten; in Blüte nur 10–15 cm hoch; bis zu 10, sehr große Blüten in kompakter Traube, rosa bis purpurn	
• SW-China: Sichuan, 4500 m *	
<i>Iris junonia</i> SCHOTT & KOTSCHY ex SCHOTT, <b>Taurus-Schwertlilie:</b>	9,00
☼ / K / trocken; Gr: Bart-Iris (Sekt. Iris), 20–45, grau-grüne Blätter, Blüte weiß, gelb oder hellblau bis dunkelpurpurn mit rötlich-brauner oder grüner Aderung	
• S-Anatolien: Taurus-Gebirge, 2300 m *	

<i>Iris lazica</i> ALBOV (syn. <i>I. unguicularis</i> POIR. var. <i>lazica</i> [ALBOV] DYKES),	7,00
<b>Lazische Schwertlilie</b> (ausdauernd):	
☼ / S / trocken / steinige Trocken-Ra von 700–2200 m; Gr: dichte Bestände; Blätter breit, 15–32 cm lang; Blütenstängel 15–22 cm hoch; Doblätter dunkel lavendelblau; Hängeblätter mit gelbem Mittelstreifen, untere Hälfte weiß mit purpurbraunen Adern	
• Georgien: Adscharien, Kleiner Kaukasus	
<i>Iris pseudopallida</i> TRINAJSTIČ, <b>Montenegrinische Schwertlilie:</b>	4,00
☼ / K / trocken; Gr: 60–100; stattliche Art mit großen bläulichen bis violetten Blüten	
• Montenegro: Dinarisches Gebirge, ca. 500 m	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL var. <i>bosniaca</i> G. BECK, <b>Bosnische Schwertlilie:</b>	5,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 10–20 cm hoch, zweiblütig, kahnförmige Hüllblätter, Blüte gelb mit rötlich-braunen Adern	
• S-Montenegro, 2100 m	
<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, <b>Schacht's Schwertlilie</b> (Sekt. <i>Iris</i> ):	6,00/5,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpur bzw. zweifärbig	
• Z-Anatolien, 2100 m	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, <b>Allioni's Fransenhauswurz:</b>	4,00/3,00
☼ / S–K / trocken / montan-subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelförmig, 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN. ssp. <i>preissiana</i> (DOMIN) HOLUB, <b>Tatra-Fransenhauswurz:</b>	3,00
☼ / K–S / frisch / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: 10–15; nahezu kahle, grüne Rosetten von 2,5–5 cm Durchmesser; Blätter abwärts gebogen; Blüten gelblich	
• Z-Slowakei, 970 m	
<i>Leontopodium calocephalum</i> (FRANCH.) BEAUV., <b>Großblütiges Edelweiß:</b>	4,00/3,00
☼☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: Blätter o.seits grün, u.seits weißwollig; Schaft 15–20 cm, wollig behaart; Blüten 5–8 cm im Ø, gelblich- oder weißwollig	
• SW-China: Yunnan, 4300 m	
<i>Lewisia rediviva</i> PURSH, <b>Zwerg-Bitterwurz:</b>	4,00/3,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: 3–5; kleine Rosetten schmal-linealischer Blätter mit sehr großen, weißen bis rötlichen Blüten; im Winter Pflanze einziehend	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, 1050 m gute Drainage!	
<i>Lilium albanicum</i> GRISEB., <b>Albanische Lilie:</b>	6,00
☼ / K–S / trocken / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: nur 20–40 (–50); Stängel ein- oder 2–3-blütig; Blüten nickend, goldgelb; Perigonblätter stark zurückgebogen	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 2000 m Jungpflanzen	
<i>Lilium carniolicum</i> BERNH ex MERT. & W.D.J. KOCH, <b>Krainer Lilie:</b>	5,00
☼ / K / frisch / mont.-subalp. Ra, Zw, Ho; Gr: 30–50 (–80); Stängel wechselständig beblättert, meist einblütig; Blüte orangerot, mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• Slowenischer Karst, ca. 1100 m Jungpflanzen	
<i>Lilium columbianum</i> HANSON, <b>Nordamerikanische Tiger-Lilie:</b>	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / Tiefland bis subalpin, lichte Wa, Ra, Zw; Gr: 80–120 cm hohe, stattliche Lilie mit 5–10 cm langen, ledrigen Blättern und hängenden, gelb-orangen bis rötlichen Blüten mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 1200 m Jungpflanzen	
<i>Lilium lophophorum</i> (BUR. & FRANCH.) FRANCH., <b>Kleine Himalaja-Lilie:</b>	7,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: nur 10–20 (–30) cm hohe Lilie; Stängel grün, wenig beblättert; Blüten einzeln oder zu 2–3, Perigon grünlich-gelb, 4–6 cm lang	
• SW-China: Yunnan, 4500 m Jungpflanzen	
<i>Lilium monadelphum</i> BIEB. var. <i>szovitsianum</i> (FISCH. & AVÉ-LALL.) ELWES (syn. <i>L. szovitsianum</i> FISCH. & AVÉ-LALL.), <b>Szovits Georgische Lilie:</b>	8,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine lichte Wa, Krummholz, Ho; Gr: 50–130 cm hohe, stattliche Lilie mit spiralartig angeordneten Blättern; Perigonsegmente stark zurückgebogen, 6–9 cm lang, hell- bis schwefelgelb, mit dunklen Flecken	
• Georgien: Adscharien, Kleiner Kaukasus *	

<i>Lilium pyrenaicum</i> GOUAN, <b>Pyrenäen-Lilie:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90; Blütenblätter gelb, zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen	
<i>Linnaea borealis</i> L. var. <i>longiflora</i> TORREY, <b>Amerikanisches Moosglöckchen:</b>	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Zw; Gr: graziler kriechender Halbstrauch mit nickenden, rosa-purpurfarbenen Blüten; insges. etwas üppiger als die europäische var. <i>borealis</i>	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien *	
<i>Linum capitatum</i> KIT., <b>Dottergelber Kopf-Lein:</b>	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blütentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• S-Montenegro, 1900 m	
<i>Luetkea pectinata</i> (PURSH) KUNTZE, <b>Kriechender Rebhuhnfuß</b> (Rosaceae):	4,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Sch; Gr: 10–15; am Grund leicht verholzende, grüne, lockere Matten; Blätter grün; endständige Traube mit cremefarbenen Blüten	
• SW-Kanada: Brit. Kolumbien, Cascade Mts., 1800 m	
<i>McNeillia graminifolia</i> (ARD.) DILLENB. & KADEREIT ssp. <i>clandestina</i> (PORT.)	3,00
DILLENB. & KADEREIT, <b>Grasblättrige McNeill-Polstermiere:</b>	
☼ / K / trocken–frisch / montane bis alp. Fe; Gr: dichte grüne, vielrosettige Polster; Blätter linealisch; Blütenschaft bei diesem Klon nur 5–10 cm; Blüten zu 2–8, weiß	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1750 m	
<i>Narcissus bulbocodium</i> L. ssp. <i>bulbocodium</i> var. <i>nivalis</i> (GRAELLS) BAKER,	5,00/4,00
<b>Kleine Reifrock-Narzisse:</b>	
☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß	
• Z-Spanien, 2000 m	
<i>Narcissus rupicola</i> DUFOUR, <b>Felsliebende Zwerg-Narzisse:</b>	6,00/5,00
☼ / S / trocken / steinige Ra und Felsfluren; Gr: 10–14; schmal riemenförmige, blaugrüne Blätter; Blüten einzeln; Krone ausgebreitet, bis 3 cm im Ø, hellgelb	
• Z-Spanien, 1700 m	
<i>Narcissus triandrus</i> L., <b>Engelstränen-Narzisse:</b>	4,00
☼ / S / trocken / stein. Ra und Fe; Gr: 10–20; meist mehrblütig; Krone cremefarb., 1,5–3,5 cm lang, Hauptkrone weit zurückgeschlagen, Nebenkrone fast zylindrisch	
• Z-Spanien	
<i>Nardostachys grandiflora</i> DC., <b>Großblütiger Himalaja-Baldrian</b> (Valerianaceae):	4,00
☼ / S / frisch / alp. Fe, Ra, Zw; Gr: größere Grundblattrosetten; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten ca. 2 × 1,2 cm, in endständigen Büscheln, hell-lila	
• SW-China: W-Sichuan, 4400 m	
<i>Omphalogramma delavayi</i> (FRANCH.) FRANCH., <b>Delavay's Himalajaglöckchen:</b>	6,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: grüne Rosetten rundl. Blätter; Blütenschaft 10–15 cm hoch, behaart; Krone bis 3 cm im Durchm., stark gezähnt, rosa-purpurn	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Onosma aucherianum</i> DC., <b>Aucher's Lotwurz</b> (ausdauernd):	3,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, trockene Hügel; Gr: 10–20 (–30); Grundblätter silberhaarig, schmal, mit umgerollten Rändern; Blüten weiß bis schwefelgelb oder rosa	
• SW-Anatolien, 1800 m	
<i>Origanum hypericifolium</i> O. SCHWARZ & P.H. DAVIS, <b>Johanniskrautblättriger Dost:</b>	4,00
☼ / K–Serp. / trocken / montane bis subalp. Felsfluren; Gr: 25–45; Halbstrauch mit blaugrünen Blättern und hopfenartigen, hellpurpurnen Blütenähren; Krone rosa	
• SW-Anatolien, 1600 m	
<i>Paeonia mascula</i> (L.) MILL. ssp. <i>arietina</i> (ANDERS.) CULLEN & HEYWOOD (?),	5,00
<b>Gehörnte Türkische Pfingstrose:</b>	
☼ / S / frisch / felsige Hänge, Gebüsche; Gr: 50–90, Blüten 8–15 cm im Ø, rot	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen Jungpflanzen	
<i>Paeonia officinalis</i> L. ssp. <i>officinalis</i> , <b>Echte Pfingstrose</b> (hellrosa blühender Klon):	4,00
☼☼ / K / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 50–80 cm hohe Stauden-Pfingstrose mit großen geteilten Blättern; Blüten 8–13 cm im Durchmesser, offen, hellrosa	
• N-Kroatien: Istrien, 450 m	

<i>Pelargonium endlicherianum</i> FENZL, <b>Endlicher's Pelargonie</b> (einzige winterharte Pelarg.):	4,00
☼ / K-Serpentinit / trocken / Ge; Gr: Grundblätter rundlich oder fingerförmig geteilt; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosa bis roten Blüten	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m *	
<i>Penstemon procerus</i> DOUGLAS, <b>Matten-Bartfaden:</b>	3,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: gutwachsend; mattenförmige Bestände, unbehaart; Blütentriebe 10–20 cm hoch; Blüten purpurbau, in mehreren Wirteln	
• USA: Wyoming, 2900 m *	
<i>Petrophytum cinarescens</i> (PIPER) RYDB., <b>Washington-Felsrose:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Basalt-Fe; Gr: sehr langsam wachsend; durch kleine blaugrüne Blattrosetten mattenbildend; kurze Blütentriebe mit gelblichen Blüten	
• USA: Washington, Wenatchee Mts. Jungpflanzen *	
<i>Potentilla caulescens</i> L., <b>Stängel-Fingerkraut:</b>	3,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe; Gr: typische Felsspaltenpflanze mit 5-zähligen Grundblättern und 8–15 cm langem, meist liegendem Blütenstängel; Blüte weiß	
• Norditalienische Alpen, 2000 m	
<i>Potentilla deorum</i> BOISS. & HELDR., <b>Olymp-Fingerkraut:</b>	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: kleinere Matten mit silbrig behaarten, dreigeteilten Blättern; Blütenstängel aufsteigend, 10–15 cm hoch; Krone klein, cremefarb. bis rosa	
• N-Griechenland, 1700 m	
<i>Potentilla nitida</i> L., <b>Dolomiten-Fingerkraut:</b>	3,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine silberne Kissen mit dreiteiligen Blättern; Blüten fast sitzend, relativ groß, rosa	
• Italienische Südalpen, 2000 m	
<i>Potentilla pulvinaris</i> FENZL, <b>Gelbes Polster-Fingerkraut:</b>	4,00/3,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: dichte Bestände von Grundrosetten; Blätter oben grün, unten stark weiß behaart; Blütenschaft 5–10, reichblütig; Blüte tiefgelb	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2500 m	
<i>Primula algida</i> ADAMS, <b>Eis-Mehl-Primel:</b>	3,00
☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: Blattrosetten oben grün, unterseits weiß bis gelb bemehlt; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten zu 3–12, lila, selten weiß	
• Sibirien: Sajan-Gebirge, 2500 m	
<i>Primula clusiana</i> TAUSCH, <b>Clusius' Primel:</b>	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Fe, Sch; Gr: kräftige Grundblattrosetten dunkelgrüner, ungezählter Aurikel-Blätter; Schaft 5–10 cm hoch, mit rosenroten bis lila Blüten	
• Österreichische Alpen, 1680 m	
<i>Primula deorum</i> VELEN., <b>Götter-Primel:</b>	4,00/3,00
☼ / S / feucht / feuchte Ra, Flach-Mo; Gr: Rosetten mit schmalen, grünen, ledrigen Blättern; Blütenschaft 10–25 cm hoch; mehrblütige Dolde, rot-purpurn	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL ssp. <i>meyeri</i> (RUPR.) VALENTINE & J. LAMOND (syn. <i>P. amoena</i> M. BIEB.), <b>Violette Schlüsselblume:</b>	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: gut wachsendes Himmelschlüssel; Grundrosetten mit runzligen Blättern; Blütenschaft 5–15 cm hoch; Blüten rotviolett	
• NO-Anatolien, 2800 m	
<i>Primula frondosa</i> JANKA, <b>Stara Planina-Mehlprimel</b> (Endemit des Balkangebirges):	3,00
☼ / S / frisch; Gr: Bestände vieler Blattrosetten; Blätter unterseits stark weiß bemehlt; Schaft 4–12 cm hoch, mit bis zu 30 Blüten; Blüte hellviolett mit dunklerem Auge (Z-Bulgarien, 900–2000 m) *	
<i>Primula glaucescens</i> MORETTI, <b>Meergrüne Primel:</b>	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Fe, Ge; Gr: Rosetten dunkelgrüner Aurikel-Grundblätter, am Rand fein gekerbt-gezähnt, vorn spitz zulaufend; Blütenschaft 8–10 cm hoch; Krone rosa-lila	
• Südalpen Norditaliens, 1600 m *	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>hirsuta</i> , <b>Leim-Primel:</b>	3,00
☼ / S / frisch / subalpine-alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, Blüten rötlich-lila	
• Schweizer Alpen, ca. 1000 m	

<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>valcuvianensis</i> S. JESS. & L. LEHM., <b>Valcuvia-Primel:</b>	4,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Blattrosetten mit langen Drüsenhaaren, 5–10, hellviolett	
• Italienische Voralpen, 900 m	
<i>Primula marginata</i> CURTIS ssp. ?, <b>Ligurisches Aurikel:</b>	5,00
(mit <i>P. marginata</i> verwandte, noch unbeschriebene Sippe der Ligurischen Alpen)	
☼ / K / frisch / montane-alpine Fe; Gr: Rosetten dicklicher, besonders am Rand bemehlter Blätter, stark gezähnt; Blütenschaft 5–10 cm, mit 3–15 helllila Blüten	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1700–1900 m	
<i>Primula sikkimensis</i> HOOK. f., <b>Gelbes Sikkim-Primel:</b>	3,00
☼ / S / feucht / montane bis subalpine lichte Wa, feuchte Ra und Gebüsche; Gr: größere Bestände relativ großer Blattrosetten; Blätter fein gezähnt; Blütenschaft in Kultur ca. 20–40 cm, mit bis zu 20 großen, hängenden, gelben Blüten	
• SW-China: Yunnan, 4300 m	
<i>Primula wulfeniana</i> SCHOTT ssp. <i>wulfeniana</i> , <b>Wulfen's Primel:</b>	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alp. Fels-Ra und Fe; Gr: kleinere Rosetten dunkelgrüner Aurikelblätter; Blütenschaft 2–8 cm hoch, mit 1–2 hellvioletten Blüten	
• Slowenische Alpen, 1800 m	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>alpina</i> , <b>Gewöhnliche Alpen-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, Krummholz; Gr: 20–40; Blätter lang gestielt, schmale Abschnitte; aufrechte Triebe mit großen weißen Blüten von 4–6 cm Durchm.	
• Französische Westalpen, 2000 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>apiifolia</i> (SCOP.) NYMAN, <b>Schwefel-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–30 (–45) cm hoch; Blüten schwefelgelb, 3–5 cm im Ø	
• Norditalienische Alpen, 2000 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>australalpina</i> D.M. MOSER, <b>Südliche Alpen-Kuhschelle:</b>	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–40 cm hoch; Blüte weiß, 5–6 cm im Durchm.	
• Norditalienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla campanella</i> FISCH. ex REGEL & TILING, <b>Kleine Glocken-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / K / trocken / alp. Ra; Gr: in Blüte 10–20 cm hoch; Blütenschaft stark behaart; Blüten hängend, bis 3 cm lang, graublau bis hell bräunlich-purpurn, außen behaart	
• Kasachstan: Trans-Ily-Ala Tau, 2700 m	
<i>Pulsatilla dahurica</i> (FISCH.) SPRENG., <b>Dahurische Kuhschelle:</b>	7,00
☼ / S / trocken / alp. Ra; Gr: in Blüte bis 25 cm hoch; Blätter im Umriss eiförmig, gefiedert mit 3–5 relativ breiten Fiederpaaren; Blüten nickend bis hängend, schmal glockenförmig, 18–28 mm lang, hell blauviolett bis lila	
• O-Russland: Amur-Gebiet *	
<i>Pulsatilla grandis</i> WENDER. ssp. <i>grandis</i> , <b>Große Kuhschelle:</b>	4,00/3,00
☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra; Gr: blühend 10–20 cm hoch; kräftige Sippe mit relativ breiten Blattabschnitten und violetten Blüten, 5–9 cm im Durchm.	
• O-Slowakei: 650 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. ssp. <i>styriaca</i> (PRITZ.) ZÄMELIS, <b>Steirische Kuhschelle:</b>	5,00
☼ / K / trocken; blühend bis 10 cm hoch, Blätter mit wenigen, breiten Zipfeln, Blätter und Blüten 4–5 mm lang behaart, große hell- bis dunkelviolette Blüten	
• Österreich: Alpen der Steiermark Jungpflanzen *	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. ssp. <i>hungarica</i> SOÓ (syn. <i>P. pratensis</i> ssp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), <b>Ungarische Wiesen-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattabschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen grau-violett bis gelblich	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 360 m	
<i>Pulsatilla subslavica</i> FUTÁK ex GOLIAŠOVÁ, <b>Slowakische Kuhschelle:</b>	5,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: im Aussehen zwischen <i>P. grandis</i> und <i>P. halleri</i> ssp. <i>slavica</i> ; doppelt gefiederte Blätter; große violette Blüten vor Blattaustrieb	
• W-Slowakei, 580 m Jungpflanzen	

<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., <b>Frühlings-Kuhschelle:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: kleine Grundblattrosette; Blütschaft 5–10 cm hoch; Blüten innen cremefarben, außen violett schattiert und bronzefarben behaart	
• Schweizer Alpen, 2510 m	
<i>Pulsatilla violacea</i> RUPR., <b>Violette Kaukasus-Kuhschelle:</b>	5,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Blüte 10–15; Blätter rel. fein geschlitzt; Blüten breit glockenförmig, purpurviolett, außen silbern behaart	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , <b>Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:</b>	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattabschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Rhodiola atunsiensis</i> (PRAEG.) S.H. FU, <b>Gelbe Himalaja-Rosenwurz:</b>	3,00
☼ / S–K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10 cm hohe, dichte Bestände mit aufsteigenden, beblätterten Trieben; Blätter zylindrisch; Blütenbüschel gelb; Samenstände rot	
• SW-China: Yunnan, 4400 m	
<i>Rhodiola coccinea</i> (ROYLE) BORISS., <b>Rote Rosenwurz:</b>	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ge; Gr: 10–15 cm lange, beblätterte Triebe aus verholztem Grund; rote Fruchtstände; im Winter einziehend	
• Kasachstan: Trans-Ily-Ala Tau, 3400 m	
<i>Rhodiola integrifolia</i> RAF., <b>Amerikanische Rosenwurz:</b>	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 10–15; vieltriebige Bestände mit grünen, fleischigen Trieben und schmalen Blättern; Blüten endständig, rosarot	
• USA: Colorado, 3920 m	
<i>Rhodiola rhodantha</i> (A. GRAY) H. JACOBSEN, <b>Großblütige Amerikanische Rosenwurz:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 15–20 cm hohe Bestände; aufrechte, drüsenhaarige Stängel mit grünen, schmalen Blättern; Blüten relativ groß, rosa, in dichten Ähren	
• USA: Colorado, 3500 m	*
<i>Roscoea tibetica</i> BATALIN, <b>Tibet-Ingwerorchidee:</b>	5,00
☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Saxifraga aspera</i> L., <b>Rauer Steinbrech</b> (ähnlich <i>S. bryoides</i> , aber lockerer):	3,00
☼ / S / frisch / subalpine Felsfluren; Gr: niederliegende, beblätterte Triebe; lockeres Polster; Schaft 8–15 cm hoch, mit 2–5 Blüten, weiß bis cremefarben	
• Schweizer Alpen, 1900 m	
<i>Saxifraga bryoides</i> L., <b>Moos-Steinbrech:</b>	3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra, Ge; Gr: kleine dichte Polster mit kleinen grünen Blättern; Blüentriebe 2–5 cm hoch, cremefarben mit gelben Punkten	
• Schweizer Alpen, 2650 m	
<i>Saxifraga canaliculata</i> BOISS. & REUT., <b>Kantabrischer Rasen-Steinbrech:</b>	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: 10–15; gelbgrüne vielrosetzige Matten; Blätter dick-ledrig, klebrig, mit 5–11 scharf gezähnten Segmenten; Blüten weiß	
• N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 1510 m	
<i>Saxifraga crustata</i> VEST, <b>Krusten-Steinbrech</b> (Balkan-Form):	4,00
☼ / K / trocken–frisch / montane-subalpine Fe, Ge; Gr: 10–30; blaugrüne Rosettenpolster; längere und breitere Blätter und somit größere Rosetten als die Alpenform, mit starken Kalkausscheidungen; Blüten weiß	
• Slowenischer Karst, ca. 1200 m Jungpflanzen	
<i>Saxifraga flexilis</i> W.W. SM. (Sekt. Ciliatae), <b>Gelber Himalaja-Steinbrech:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Ge; Gr: 4–8; kleine grüne Kissen mit großen gelben Blüten	
• SW-China: Z-Sichuan, 4400 m	*
<i>Saxifraga moschata</i> WULFEN, <b>Gewöhnlicher Moschus-Steinbrech:</b>	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe, Ge, Fels-Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände; grüne Rosetten 1–3-spaltig Blätter; Blütschaft 3–8 cm hoch; Krone cremefarben	
• Französische Alpen, 2000 m	

<i>Sempervivum glabrifolium</i> BORISS. (?), <b>Gelbe Yusufeli-Hauswurz:</b>	5,00
☼ / S / trocken / montane Felsfluren; Gr: kräftige Rosetten dicker, olivgrüner und fast kahler Blätter; kräftiger Blütenstand mit vielen gelben Blüten	
• NO-Anatolien, Pontische Alpen, ca. 700 m	
<i>Sempervivum montanum</i> L. ssp. <i>heterophyllum</i> (HAZSL.) JÁV. ex SOÓ	4,00
(syn. <i>S. carpathicum</i> WETTST. ex PRODAN), <b>Karpaten-Berg-Hauswurz:</b>	
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Felsfluren; Gr: Rosetten von 3–4 cm Durchm. mit starkem Harzgeruch; Blätter drüsenhaarig; Stolonen kurz; Krone dunkelpurpurn	
• Slowakei: Nordkarpaten, 1440 m	
<i>Sempervivum tectorum</i> L. ssp. ?, <b>Dach-Hauswurz</b> (Karst-Wildform):	3,00
☼ / S–K / trocken / kollin-subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten mit bewimperten Blättern; der kräftige Blütschaft 20–40 cm hoch; Blüten rötlich	
• Slowenischer Karst, 1100 m	
<i>Sieversia pentapetala</i> (L.) GREENE (syn. <i>Geum pentapetalum</i> [L.] MAK.),	4,00/3,00
<b>Ostasiatische Matten-Nelkenwurz:</b>	
☼ / S / frisch; Gr: am Grund verholzende Matten bildend; Blätter 3–6 cm lang, dunkelgrün; Blütschaft 10–15 cm; Blüte 2–3 cm im Durchmesser, cremefarben	
• Japanische Alpen	
<i>Silene acaulis</i> (L.) JACQ. var. <i>subcaulescens</i> (F.N. WILLIAMS) FERNALD & H.ST. JOHN,	4,00
<b>Rocky Mountains-Polsternelke:</b>	
☼ / K / frisch / alp. Fe; Gr: grüne dichte Polster; Blüten sitzend, rosa bis rötlich	
• USA: Wyoming, 2800 m	*
<i>Silene davidii</i> (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, <b>Himalaja-Polster-Leimkraut:</b>	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, helllila	
• SW-China: Sichuan, 4200 m	
<i>Silene falcata</i> SIBTH. & SM., <b>Sichelblättriges Leimkraut:</b>	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: vielrosetzige Matten bildend; schmale und kurze Blätter; Blütschaft 5–15 cm hoch, mit großen cremefarbenen Blüten	
• NW-Anatolien, ca. 2300 m	
<i>Silene rhynchocarpa</i> BOISS., <b>Anatolisches Leimkraut:</b>	3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. fels. Hänge und Ge; Gr: kräftige Grundblattrosette; Blütschaft 10–30 cm hoch; Blüten einzeln oder in Büscheln zu 3–5, weiß	
• Anatolien	*
<i>Soldanella chrysocticta</i> KRESS, <b>Honigdrüsen-Troddelblume:</b>	5,00
☼ / S–K / frisch bis feucht / Wa, Krummholz, Zw; Gr: 10–20; hell-lila; Blätter unterseits nicht violett, sondern mit winzigen gelben Honigdrüsen	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<i>Solidago multiradiata</i> AIT., <b>Nördliche Zwerg-Goldrute:</b>	3,00
☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: Bestände von Rosetten dunkelgrüner Grundblätter; Stängel 25–45 cm hoch; gelbe Blütenköpfe in dichten Trauben (Spätsommer)	
• USA: Wyoming, 3300 m	*
<i>Tanacetum densum</i> (LAB.) SCHULTZ BIP. ssp. <i>amani</i> HEYWOOD, <b>Polster-Straußmargerite:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: am Grund verholzende Bestände mit silbrig behaarten Blättern; Blütschaft 15–25 cm hoch, mit gelben dichtstehenden Blüten	
• W-Anatolien	
<i>Tanacetum sericeum</i> (ADAMS) SCHULTZ BIP. (?), <b>Seiden-Straußmargerite:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: niedrige kompakte Bestände stark behaarter, gefiederter Blätter; Blütschaft 10–20 cm hoch; Köpfe meist einzeln stehend; Blüte gelb	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m	
<i>Thymus pectinatus</i> FISCH. & MEY., <b>Zwergstrauch-Thymian:</b>	4,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, steinige Hänge; Gr: 5–10; kleine, aufrechte Zwergsträucher mit linealischen, weißgrauen Blättern und purpurnen Blüten	
• SW-Anatolien	
<i>Thymus sipyleus</i> BOISS. var. <i>davisianum</i> RONNIGER, <b>Davis' Zwergstrauch-Thymian:</b>	4,00
☼ / K / trocken / TrockenRa, steinige Hänge; Gr: kompakte, stark verzweigte, grüne Polster mit dachziegelig angeordneten, bewimperten Blättern; Blüten weiß	
• SW-Anatolien, ca. 1500 m	*



<i>Thymus sipyleus</i> BOISS., <b>Anatolischer Zwergstrauch-Thymian:</b>	3,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, steinige Hänge; Gr: 3–6, kompakte, stark verzweigte, grüne Polster mit dachziegelig angeordneten, bewimperten Blättern; Blüten weiß SW-Anatolien	
•	
<i>Tofieldia coccinea</i> RICHARDSON, <b>Sibirische Simsenlilie:</b>	4,00
☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i> ; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i> -artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben	
•	
O-Sibirien: Sachalin, 400 m	
<i>Triantha japonica</i> (MIQ.) BAKER (syn. <i>Tofieldia japonica</i> [MIQ.] BAKER),	5,00
<b>Japanische Simsenlilie:</b>	
☼ / S / feucht / alpine Ra; Gr: Blätter grün, schwertförmig, 5–10 cm lang; Blütenschaft 10–20 cm, endständige vielblütige Büschel, weiß mit rosa Anflug	
•	
Alpen N-Japans	
<i>Tricyrtis pilosa</i> WALLICH, <b>Weichhaarige Krötenlilie:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch / lichte Wa; Gr: bestandsbild. Liliengewächs mit 30–50 cm hohen Stängeln; mehrblütige Blütenstände; Krone grünlich-weiß, mit dunklen Flecken	
•	
Z-China: Shaanxi, 1400 m	
<i>Trollius europaeus</i> L., <b>Europäische Trollblume:</b>	3,00
☼☼ / K–S / feucht / montane bis subalpine Ra, Ho, Mo; Gr: Grundblätter 5-teilig; Blütenschaft 30–50 cm hoch; Blüten endständig, kugelig, schwefelgelb	
•	
Norditalienische Alpen, 1700 m	
<i>Trollius pulcher</i> MAKINO, <b>Prächtige Hokkaido-Trollblume:</b>	6,00
☼☼ / S / feucht; Gr: große herzförmige Grundblätter; Stängel 20–60 cm hoch; Blüten schüsselförmig, orange-gelb, mit 10–16 Sepalen und 5–7 Petalen	
•	
Japan: Hokkaido, Isl. Rishiri	*
<i>Trollius ranunculoides</i> HEMSL., <b>Kleine Hahnenfuß-Trollblume:</b>	4,00/3,00
☼ / S / feucht / alpine Zw, Ra; Gr: kleine, im Umriss rundliche Blätter, Blütenschaft 6–18 cm, Blüten gelb, Fruchtstände bis 30 cm verlängert	
•	
SW-China: Sichuan, 4000 m	
<i>Veratrum maackii</i> REGEL, <b>Japanischer Germer:</b>	4,00
☼ / S–K / frisch / Berg-Wa, alpine Ra; Gr: 60–80 cm hohe Stängel mit rel. großen Blättern; Blüten in lockerer Rispe, bräunlich-purpurn oder grünlich, ca. 1 cm groß	
•	
Alpen Z-Japans Jungpflanzen	
<i>Veronica armena</i> BOISS. & HUET, <b>Armenischer Ehrenpreis:</b>	4,00
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Ge, Fe, Ra; Gr: kleine Bestände; Triebe niederliegend bis aufsteigend, 5–15 cm lang; Blätter geschlitzt; Ähren mit 5–15 blauen Blüten	
•	
NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, 2400 m	
<i>Veronica cuneifolia</i> D. DON, <b>Keilblättriger Ehrenpreis:</b>	3,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Ra, Ge; Gr: kleine Bestände mit kleinen rundlichen Blättern; Blütenschaft 1–4 cm lang; Blüten blau bis purpurn	
•	
SW-Anatolien, 1800 m	
<i>Zigadenus elegans</i> PURSH, <b>Eleganter Zigadenus</b> (Liliaceae):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Horste schmaler, grasartiger Blätter; Blütenstängel 15–30 cm hoch, mit kompakter Traube cremefarbener Blüten	
•	
USA: Colorado, Teller Co., 3660 m	










### Heidegewächse / Gehölze














<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>polifolia</i> , <b>Gewöhnliche Torfgränke:</b>	4,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten	
AC-1143	
O-Schweiz, 1300 m	
<i>Arctericia nana</i> (MAXIM.) MAKINO, <b>Arctericia</b> (typisches Heidegewächs Ostasiens):	9,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
•	
Ostasien: N-Kurilen	*

<i>Arctostaphylos nevadensis</i> A. GRAY, <b>Amerikanische Bärentraube:</b>	7,00
☼ / S / frisch / subalpine Hänge; Gr: Teppiche bildend; Zweige kriechend, rötlich; dunkelgrüne, 2–3 cm lange Blätter; Blüten in Büscheln, weiß mit rosa; Beeren rot	
•	
Kanada: Britisch Kolumbien	*
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>crassifolia</i> (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ,	8,00
<b>Dickblättrige Bärentraube:</b>	
☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeverträglicher Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten	
AC-1290	
NO-Spanien, 800 m	*
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>uva-ursi</i> , <b>Bärentraube:</b>	7,00
☼ / S–K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren	
•	
Mitteleuropa	
<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, <b>Krähenbeer-Berberitze:</b>	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüte dottergelb; Beere blauschwarz	
•	
Chilenische Anden, 1570 m Jungpflanzen	
<i>Berberis spec.</i> , <b>Anden-Berberitze:</b>	4,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz	
•	
Chilenische Anden, 1570 m	*
<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, <b>Bärlapp-Kantenheide:</b>	8,00/6,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994	
(Japanische Alpen)	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>californica</i> PIPER,	8,00
<b>Kalifornische Merten's-Kantenheide:</b>	
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken	
AC-997	
USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>gracilis</i> PIPER, <b>Zierliche Merten's-Kantenheide:</b>	5,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
•	
(westl. USA, 1900–3200 m)	
<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK. f. & THOMS., <b>Moosfarn-Kantenheide:</b>	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	
AC-998	
Himalaja	
<i>Cassiope 'Badenoch'</i> , <b>Grazile Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende, stark verzweigte Bestände; Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reichlich gebildeten weißen Glockenblüten	
AC-1012/2	
cv.	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , <b>Schottische Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope fastigiata</i> × <i>C. tetragona</i> var. <i>saximontana</i> ):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 10–20 cm hohe Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe breit viereckig, kräftig; Blätter frischgrün; reichblütig, weiße Glockenblüten	
AC-1017	
cv.	
<i>Cassiope 'Medusa'</i> , <b>Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm; lockere Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe viereckig, etwas weißlich behaart, im Winter oft bronzefarben; lange weiße Glocken	
•	
cv.	
<i>Cassiope 'Randle Cooke'</i> , <b>Zwerg-Garten-Kantenheide</b> ( <i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i> ):	5,00
☼☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben; weiße Glockenblüten mit roten Kelchen	
•	
cv.	

<i>Cassiope 'Stormbird', Kleine Garten-Kantenheide:</i>	5,00
☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 5–10 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit dunkelgrünen, schmal-viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	
• cv.	
<i>Chamaecytisus eriocarpus</i> (BOISS.) ROTHM., <b>Silberblättriger Zwergginster:</b>	5,00
☼ / S-K / trocken; Gr: 40–80 cm hohe, silbrig behaarte Kleinsträucher mit aufsteigend-aufrechten Trieben, dreigeteilten Blättern und gelben Blüten	
• SW-Bulgarien, 1600 m	
<i>Cytisus agnipilus</i> VELEN., <b>Zwerg-Geißklee:</b>	7,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Felsfluren; Gr: 10–20 cm, stark behaarter Zwergstrauch mit schmalen Blättern und reich gebildeten gelben Blüten	
• N-Griechenland, 1830 m	
<i>Daboecia cantabrica</i> (HUDS.) K. KOCH, <b>Irische Heide:</b>	5,00
☼ / S-K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch, rot-purpurfarben	
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere *	
<i>Daphne dominii</i> HALDA, <b>Domin's Seidelbast:</b>	7,00/5,00
☼ / S-K / trocken / Ge, Ra, Zw; Gr: 5–10 (–20) cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit hellrosa, nahezu geschlossen bleibenden Blüten; Beeren orange	
• N-Griechenland	
<i>Daphne mezereum</i> L., <b>Gewöhnlicher Seidelbast:</b>	5,00/4,00
(auch als var. <i>alpinum</i> bezeichnete, gedrunge wachsende Hochgebirgsform)	
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholz; Gr: ca. 20–50, laubabwerfender Strauch mit vor dem Blattaustrieb erscheinenden, duftenden rosa-purpurnen Blüten, Beeren rot	
• Norditalienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen	
<i>Daphne reichsteini</i> E. LANDOLT & E. HAUSER, <b>Reichstein's Seidelbast:</b>	7,00/5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 10–30 (–50) cm hoher, sommergrüner Kleinstrauch mit brauner Rinde, blaugrünen Blättern und hellrosa Blüten, Früchte orange	
• N-Italien: Endemit des Gardasee-Gebietes Jungpflanzen	
<i>Daphne sericea</i> VAHL ssp. <i>sericea</i> , <b>Seidenhaariger Seidelbast:</b>	7,00
☼ / K / frisch; Gr: 20–30; Zwergstrauch mit ± aufrechten Zweigen, glänzenden Blättern, hell rosafarbenen Blüten und orangen Beeren	
• Norditalienische Alpen, ca. 1300 m Jungpflanzen *	
<i>Daphne striata</i> TRATT., <b>Gestreifter Seidelbast:</b>	9,00
☼ / K / trocken–frisch / subalp.-alpine Zw, Ra, Krummholz; Gr: 10–15; Zwergstrauch ähnlich <i>D. cneorum</i> , an Triebspitzen rosettig beblättert; Blütenstand endständig, rosa	
• Norditalienische Alpen, ca. 1300 m Jungpflanzen	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., <b>Tasmanische Konifere:</b>	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>octopetala</i> , <b>Europäische Silberwurz:</b>	4,00
☼ / K-S / frisch–trocken / subalpin-alpine bzw. subarktisch-arktische Ra, Zw, Ge; Gr: Spalierlaubgehölz, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 5–10 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
• Slowenische Alpen, 1700 m	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>octopetala</i> „var. <i>collina</i> “, <b>Voralpen-Silberwurz:</b>	5,00
☼ / K / frisch–trocken / montane Ra, Zw, Ge; Gr: etwas größer und lockerer als die Normalform, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 10–15 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
• Norditalienische Voralpen *	
<i>Empetrum hermaphroditum</i> HAGERUP, <b>Einhäusige Krähenbeere:</b>	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine sowie subarktisch-arktische Zw, Ra, Fe; Gr: 10–15 cm hohe, lockere Matten, reichlich schwarze Beeren bildend	
AC-944 Kaukasus	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., <b>Rotfrüchtige Krähenbeere:</b>	7,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	

<i>Empetrum sibiricum</i> V. VASIL., <b>Sibirische Krähenbeere:</b>	4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20, Zwergstrauch mit schmalen Blättern	
AC-810 Russland: Sibirien	
<i>Gaultheria antipoda</i> G. FORST., „ <b>Gegenfüßige</b> “ <b>Scheinbeere, Busch-Schneebeere:</b>	8,00
☼ / S / frisch / montane Zw; Gr: in Kultur 20–30; Kleinstrauch mit kleinen, runden Blättern; Glockenblüten weiß, einzeln; Beeren weiß bis rötlich, bis 1 cm im Durchm.	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Gaultheria borneensis</i> STAPF, <b>Taiwan-Scheinbeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich <i>G. cuneata</i> , aber wesentlich kleiner, Triebe rötlich, Blätter dicklich, ca. 1 cm lang, dunkelgrün und gekerbt; Krugblüten und Beeren weiß	
• Taiwan	
<i>Gaultheria crassa</i> ALLAN, <b>Dickblättrige Schein- oder Schneebeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre	
• Neuseeland	
<i>Gaultheria humifusa</i> (GRAHAM) RYDB., <b>Amerikanische Polster-Scheinbeere:</b>	8,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; Beere rötlich	
• USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), <b>Neuseeland-Torfmyrte:</b>	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria miqueliana</i> TAKEDA, <b>Japanische Rebhuhn-Scheinbeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit dicken, rötlich-grünen Blättern, weißen Krugblüten und weißen Scheinbeeren	
AC-1037 (Japan)	
<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, <b>Matten-Scheinbeere:</b>	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), <b>Neuseeland-Alpentorfmyrte:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südinsel, 600–1400)	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, <b>Yunnan-Teppich-Scheinbeere:</b>	9,00/7,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, <b>Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
☼☼ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , <b>Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
☼ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln	
<i>Gaultheria tasmanica</i> (HOOK. f.) D.J. MIDDLETON, <b>Tasmanische Torfmyrte</b> (Endemit):	8,00
☼ / S / frisch; Gr: kleiner Spalierstrauch mit kurzen gelblichen Trieben; Blätter klein und schmal, gelblich-grün; kleine weiße Krugblüten; Frucht weiß bis rot	
• Tasmanien *	

<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, <b>Blaufrüchtige Scheinbeere:</b>	
•  / S / frisch / Zw, Fe; Gr: bis 10, rötlich-weiße Glöckchen, blaue Früchte	7,00
• Nepal: Z-Himalaja	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 1–2 cm hoch)	8,00/6,00
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.),	9,00
<b>Gämsheide:</b>	
•  / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, <b>Pygmy Pine</b> (kleinste Konifere der Welt):	25,00
•  / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Menziesia ciliicalyx</i> (MIQ.) MAXIM. var. <i>purpurea</i> MAKINO, <b>Japanische Menziesia:</b>	11,00
•  / S / frisch; Gr: 40–60 (–100) cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit bewimperten Blättern, hellpurpurne, hängende Blütenglocken in Dolden	
• (Japan: Honshu)	*
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., <b>Tasmanische Zwergkonifere:</b>	20,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Pterosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobus fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON),	11,00
<b>Australische Kugelfrucht-Steineibe</b> (Podocarpaceae):	
•  / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen	*
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, <b>Berg-Toatoa:</b>	23,00
•  / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce aleutica</i> (SPRENG.) A. HELLER, <b>Aleuten-Blauheide:</b>	7,00
•  / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20–30, Zwergstrauch, Triebe mit einer Vielzahl an nadelförmigen Blättern; endständiger Blütenstand mit cremefarbenen Glocken	
• Japan	
<i>Phyllodoce</i> × <i>alpina</i> KOIDZ. (vermutlich <i>P. aleutica</i> × <i>P. caerulea</i> ),	10,00
<b>Japanische Hybrid-Blauheide:</b>	
•  / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hoher, sehr langsamwachsender Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und zartrosafarbenen, ballonförmigen Krugblüten	
AC-1088 (Japan: Honshu)	*
<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. ( <i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i> ),	7,00
<b>Nordamerikanische Hybrid-Blauheide:</b>	
•  / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten	
• (westliches Nordamerika)	
<i>Phyllodoce</i> ‘ <i>Drummondii</i> ’, <b>Drummond’s Hybrid-Blauheide:</b>	9,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch niederliegende Triebe mattenförmiger Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und rötlichen, leicht geöffneten Glockenblüten	
• cv.	*
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, <b>Stechende Steineibe</b> (Konifere):	5,00
•  / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., <b>Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
•  / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	*

<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f. ‘ <i>Blue Gem</i> ’, <b>Blaue Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
•  / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“	
• (SO-Australien und Tasmanien)	*
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	6,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f. ‘ <i>Bronze</i> ’, <b>Schnee-Steineibe</b> (Konifere):	7,00
•  / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergkonifere, in der Natur aufgefundenen Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	*
<i>Rhamnus microcarpa</i> BOISS., <b>Kaukasischer Zwerg-Kreuzdorn:</b>	7,00
•  / K / trocken–frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Spalierstrauch ähnlich <i>R. pumila</i> , aber mit etwas größeren, ledrigen Blättern; Blüten gelblich, Frucht schwarz	
• westl. Großer Kaukasus	Jungpflanzen
<i>Rhamnus pumila</i> TURRA, <b>Zwerg-Kreuzdorn:</b>	7,00
•  / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: langsamwachsender, laubabwerf. Spalierstrauch, typischer Felspaltbesiedler mit ledrigen Blättern; Blüten grün; Beeren schwarz	
• Norditalienische Alpen, 1800 m	Jungpflanzen
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (syn. <i>R. myrtilloides</i> I.B. BALF. & KINGD.-WARD),	9,00
<b>Glocken-Rhododendron:</b>	
•  / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; lila Glocken	
• (Himalaja, 3500–4500 m)	
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., <b>Kaukasus-Rhododendron</b> (Subsektion Pontica):	7,00
•  / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m	Jungpflanzen
<i>Rhododendron chamaethomsonii</i> (TAGG & FORR.) COWAN & DAVID. (?),	17,00
<b>Rundblättriges Tibet- Rhododendron:</b>	
•  / S / frisch / subalp.-alpine Ra, Fe, Moränen; Gr: langsamwachsender, 15–20 cm hoher Zwergstrauch ähnlich <i>R. forrestii</i> , Blätter rundlich, dick; Blüten in Büscheln zu 4–5, Krone länglich-glockenförmig, karminrot	
• W-China: O-Tibet, 4200 m	*
<i>Rhododendron chrysanthum</i> PALL. (Kleinart des <i>R. aureum</i> -Komplexes),	11,00
<b>Goldgelbes Zwerg-Rhododendron:</b>	
•  / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 10–30, langsamwachsender, immergrüner Zwergstrauch mit dunkelgrünen, ledrigen Blättern und hell cremefarbenen Blüten	
• O-Russland: Sachalin, 1000 m	Jungpflanzen
<i>Rhododendron ferrugineum</i> L., <b>Rostrote Alpenrose:</b>	5,00
•  / S (–K) / frisch / subalpine Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–60 cm hoher Kleinstrauch; Blätter kahl, dunkelgrün, unterseits rostrot; Blüten rötlich-rosa	
• Schweizer Alpen, 1930 m	
<i>Rhododendron hirsutum</i> L., <b>Bewimperte Alpenrose:</b>	7,00
•  / K / frisch / Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–50 (–80) cm hoher Kleinstrauch mit bewimperten, hellgrünen Blättern und rosafarbenen Blüten	
• Schweizer Alpen, Tessin, 1935 m	
<i>Rhododendron keiskei</i> MIQ. ‘ <i>Yaku Fairy</i> ’, <b>Yakushima-Rhododendron:</b>	13,00
•  / S / frisch / Sandstein- u. Schiefer-Felsfluren; Gr: 10–15 cm hohe, kissenbildende Form von der Insel Yakushima mit großen hellgelben Blüten	
• Japan: Yakushima	*
<i>Rhododendron lepidostylum</i> BALF. f. & FORR., <b>Blaublättriges Rhododendron:</b>	11,00
•  / S / frisch / Fe; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit hellen, stark borstigen Jungtrieben und bläulichen, steif bewimperten Blättern; Blüte gelb	
• (China: SW-Yunnan, 3050–3650 m)	*

<i>Rhododendron myrtifolium</i> SCHOTT & KOTSCHY (syn. <i>R. kotschyi</i> SIMON.),	12,00
<b>Balkan-Alpenrose:</b> ☼ / S / frisch / Zw; Gr: sehr langsam wachsend, dadurch dicht verzweigte Bestände von nur 10–20 cm Höhe bildend; Blätter dunkelgrün; Blüten rosafarben bis rot • Rumänien: Südkarpaten	
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY., <b>Nakahara's Polster-Rhododendron</b> (Wildform):	10,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: langsam wachsender Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen roten Blüten (Taiwan)	*
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, <b>Mt.-Emei-Rhododendron:</b>	9,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	
<i>Rhododendron nivale</i> HOOK. ssp. <i>boreale</i> PHIL. & PHIL., <b>Rhododendron:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra, Mo; Gr: 30–50, immergrüner Kleinstrauch, purpurn bis lila (SW-China, 3200–5400 m)	
<i>Rhododendron pumilum</i> HOOK., <b>Zwerg-Rhododendron:</b>	18,00
☼ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsende, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten (O-Himalaja, 3500–4250 m)	*
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. ssp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH), <b>Rhododendron:</b>	7,00
☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar)	*
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), <b>Arktischer Porst:</b>	9,00
☼ / S / feucht / subalp.-alp. bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatischer Zwergstrauch mit kleinen, schmalen Blättern und weißen Blütendolden Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	
<i>Rhododendron telmateium</i> BALF. f. & W.W. SMITH (= <i>R. drumonium</i> BALF. f. & W.W. SMITH), <b>Rhododendron:</b>	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 20–30, immergrüner, bonsaiartiger Kleinstrauch, dunkellila (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2900–5000 m)	
<i>Rhododendron tolmachevii</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum macrophyllum</i> TOLM.), <b>Tolmatchev's Porst:</b>	7,00
☼ / S / feucht / Mo; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit aromatischem Duft; Blätter relativ breit, schwach braun behaart; Blüten in endständiger Dolde, weiß Ostasien: Sachalin, 110 m	
<i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> ( <i>R. calostrotum</i> ssp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostrotum</i> ssp. <i>calostrotum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), <b>Rhododendron-Hybride:</b>	7,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe und sehr dichte Zwergsträucher bildend; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrot, weit geöffnet und relativ groß cv.	
<i>Rhododendron 'Wildenstein'</i> , <b>Kiusianum-Hybride:</b>	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 50–80, sommergrüner Kleinstrauch, ziegelrote Blüten cv.	
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) RCHB., <b>Alpische Zwergalpenrose:</b>	17,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsender Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten Slowenische Alpen, 2000 m Jungpflanzen	*
<i>Spiraea morrisonicola</i> HAYATA, <b>Kleiner Taiwan-Spierstrauch:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Gebüsche im Gebirge bis 4000 m; Gr: 30–50; Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; weiße Blüten in endständigen Ähren, dicht und vielblütig Taiwan Jungpflanzen	

<i>Therorhodion camtschaticum</i> SMALL (syn. <i>Rhododendron camtschaticum</i> PALL.),	12,00
<b>Kamtschatka-Azalee</b> (sehr langsamwachsender Wildklon): ☼ / S / frisch / subalpin-alpine bzw. arktische Zw; Gr: 10–20, laubabwerfender Zwergstrauch mit relativ großen, weit geöffneten, purpurrosa Blüten • O-Russland: Z-Sachalin, 450 m Jungpflanzen	*
<i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, <b>Hagerup's Moosbeere</b> (hexaploid):	7,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m	
<i>Vaccinium ×intermedium</i> RUTHE (= <i>V. myrtillus</i> × <i>V. vitis-idaea</i> ), <b>Priedelbeere:</b>	6,00
(sehr seltene Naturhybride aus Heidel- und Preiselbeere) ☼ / S / frisch / Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit zartrosa Kruglocken • Deutschland: Vogtland, Zobes	*
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, <b>Pazifik-Preiselbeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dicken Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz USA: Oregon	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., <b>Arktische Preiselbeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren • O-Sibirien: Kamtschatka	

### Farnpflanzen

<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM. ssp. <i>caucasicum</i> FRASER-JENK. & LOVIS,	7,00
<b>Kaukasischer Nördlicher Streifenfarn:</b> ☼ / S / frisch / kolline bis subalpine Fe; Gr: ursprüngliche, diploide Unterart des europäischen „Zwerg-Geweihsfarns“, Wedel 8–15 cm lang, Sporen klein • NO-Anatolien: Pontische Alpen	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>pachyrachis</i> (H. CHRIST) LOVIS & REICHST., <b>Seestern-Braunstiel-Streifenfarn:</b>	8,00
☼ / K / frisch / kollin-montane Fe; Gr: Felsspaltenpflanze mit seesternartig an den Untergrund angeschmiegt Blattrosetten; Wedel 5–10 cm lang, mit kräftigem Stiel Mitteleuropa Jungpflanzen	
<i>Asplenium viride</i> HUDS., <b>Grünstieliger Streifenfarn:</b>	7,00
☼ / S / frisch / montan-subalpine Fe; Gr: zierlicher Felsfarn mit einfach gefiederten, 5–10 (–15) cm langen, grünen Blättern; Rhachis bis zum letzten Blattpaar herab grün Mitteleuropa	
<i>Athyrium distentifolium</i> OPIZ, <b>Gebirgs-Frauenfarn:</b>	7,00
☼ / S / frisch / hochmontane und subalpine lichte Wa und Ho; Gr: stattlicher Gebirgsfarn mit 50–100 cm langen, gelbgrünen Wedeln sowie runden Sori Mitteleuropa	
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, <b>Blassgrüner Wurmfarn:</b>	5,00/4,00
☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite • NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1600 m	
<i>Dryopteris extremiorientalis</i> V. VASSIL., <b>Ostsibirischer Wurmfarn:</b>	6,00
☼ / S / frisch / montane Wa, subalpine Krummholzges.; Gr: frischgrüne Wedel mit relativ langem Stiel und abgewinkelt stehender, kurz-dreieckiger Spreite SJ-2063 Ostsibirien: Wladiwostok	*
<i>Dryopteris fragrans</i> (L.) SCHOTT, <b>Duftender Wurmfarn:</b>	11,00
☼ / S-K / frisch / Fe, Ge in arktischer und borealer Zone; Gr: attrakt. kleiner Wurmfarn mit 20–30 cm langen Wedeln, diese steif aufrecht, gelb drüsig und zweifach gefiedert • Kanada Jungpflanzen	*

<i>Dryopteris saxifraga</i> H. ITO, <b>Felsspalten-Wurmfarn:</b>	8,00
♣ / S / frisch / Fe; Gr: zierlicher Felsfarn mit 20–30 cm langen, ledrigen Wedeln	
• Nordkorea: Diamant-Gebirge Jungpflanzen	
<i>Dryopteris tyrrhena</i> FRASER-JENK. & REICHST., <b>Tyrrhenischer Wurmfarn:</b>	8,00/5,00
♣ / S–K / frisch / Fe, Ge; Gr: sehr seltener, kleiner Farn mit nur 20–40 cm langen, aufrecht stehenden Wedeln mit starker Bedrüsung; im Alpinum für sonnige Lage	
SJ-2331 Südfrankreich (besonders kleinbleibende Form aus den Cevennen)	
<i>Hypolepis millefolium</i> HOOK., <b>Tausendblättriger Buchtenfarn:</b>	7,00
♣♣ / S / frisch / Ge; Gr: 20–30 cm hoher Geröllbesiedler mit feingefiederten, frischgrünen und einzeln stehenden Wedeln sowie kriechendem Rhizom	
• Neuseeland: Südinsel, 1620 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, <b>Beddome's Lappenfarn:</b>	7,00
♣♣ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farn mit kriechendem Rhizom	
• SW-China: Sichuan *	
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH ' <i>Cristatum</i> ', <b>Dorniger Schildfarn:</b>	8,00
♣ / K–S / frisch / Wa, Ge; Gr: 50–70, bisher unbeschriebene Form mit hahnenkammartiger Wedelspitze; ledrige, dunkelgrüne Wedel mit dornigen Fiedern	
• Slowakei Jungpflanzen	
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH, <b>Langen-Schildfarn:</b>	9,00/7,00
♣ / K–S / frisch / subalpin-alpine Ge und Fe; Gr: typischer Hochgebirgsfarn mit 20–30 cm langen, einfach gefiederten Wedeln; Fiedern sichelförmig	
• Slowenische Alpen, ca. 1500 m Jungpflanzen	
<i>Polystichum neolobatum</i> NAKAI, <b>Stechender Schildfarn:</b>	5,00/4,00
♣ / S / frisch; Gr: ledriger Schildfarn mit 30–50 cm langen, dunkelgrünen, steifen Wedeln und stehenden Fiedern und vielen Spreuschuppen	
• SW-China: Yunnan, 3000 m Jungpflanzen	
<i>Selaginella douglasii</i> (HOOK. & GREV.) SPRING, <b>Douglas' Moosfarn:</b>	4,00
♣ / S–K / frisch / Fe; Gr: 2–4 cm hohe, gelb-grüne Matten bildender, <i>Selaginella helvetica</i> -ähnlicher, ausgesprochen vitaler Moosfarn	
• (westl. Nordamerika)	
<i>Woodsia alpina</i> (BOLTON) GRAY, <b>Alpen-Wimperfarn:</b>	13,00/9,00
♣ / S–K / frisch / subalpin-alpine Fe und Ge; Gr: graziler Felsbesiedler; Wedel 4–12 cm lang, doppelt gefiedert; Fiedern abgerundet, kürzer und breiter als bei <i>W. ilvensis</i>	
Mitteleuropa	
<i>Woodsia kitadakensis</i> OHWI, <b>Kitadake-Wimperfarn:</b>	17,00
(im Jahre 2019 irrtümlich als <i>Woodsia subcordata</i> TURCZ. angeboten)	
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: sehr seltener und kaum in Kultur befindlicher, zierlicher Felsfarn mit 5–12 cm langen, sommergrünen, zweifach gefiederten Wedeln	
• Ostasien	
<i>Woodsia obtusa</i> (SPRENG.) TORR. ssp. <i>obtusa</i> , <b>Stumpfer Wimperfarn:</b>	8,00/6,00
♣♣ / S–K / frisch–trocken; Gr: aufrecht stehende, 10–30 cm lange, im Umriss oval-lanzettliche Wedel, welche doppelt gefiedert und schwach drüsig sind	
• USA: Illinois, bei Ottawa	
<i>Woodsia subcordata</i> TURCZ., <b>Dickblättriger Wimperfarn:</b>	17,00/12,00
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: sehr seltener, zierlicher Felsfarn ähnlich <i>W. kitadakensis</i> , aber die 5–10 cm langen Wedel schmaler; sommergrün, zweifach gefiedert	
SJ-4041 Ostsibirien: östl. Wladiwostok	
<i>Woodsia subintermedia</i> TZELEV, <b>Sibirischer Wimperfarn:</b>	8,00
♣ / S / frisch / Fe; Gr: Felsspaltenbesiedler, sattgrüne, 15–20 cm lange, zweifach gefiederte Wedel mit breiten, abgerundeten Abschnitten	
• O-Sibirien: Gebiet um Wladiwostok *	

**Weiden**

<i>Salix angulorum</i> CHAM. (?), <b>Nordamerikanische Bäumchenweide:</b>	7,00
♣♣ / S / feucht / Zw, Ra, Bachufer; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
W-Kanada	
AC-268 ♂	
<i>Salix arctophila</i> COCKERELL, <b>Grönländische Spalierweide:</b>	7,00
♣♣ / S / frisch / arktische Zw; Gr: nur 2–5 cm hohe Zwergweide mit kriechenden, bräunlich glänzenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
SW-Grönland, Quingua-Valley	
AC-283	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS, <b>Matten-Weide:</b>	7,00
♣♣ / S–K / frisch / Zw, Ra, subalp. Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
Schweiz: Berner Oberland, 1890 m *	
AC-1160	
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. ×breviserpylla</i> CHM.), <b>Naturhybride:</b>	18,00
♣♣ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
Schweiz: Wallis	
AC-1168 ♀	
<i>Salix callicarpaea</i> TRAUTV., <b>Schönfrüchtige Weide:</b>	7,00
♣ / S–K / frisch / arkt. Zw, Ra; Gr: 10–20; sehr langsamwachsener, Bonsai-artiger Zwergstrauch mit glänzenden braunen Trieben; Blätter dunkelgrün	
Grönland, Disko Island *	
AC-304	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, <b>Himalaja-Kriechweide:</b>	9,00
♣ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
China: SO-Tibet	
AC-1729 ♂	
<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., <b>Westalpische Bäumchenweide:</b>	4,00
♣♣ / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen	
Französische Alpen: Lautaret	
AC-324 ♂	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , <b>Naturhybride:</b>	22,00
♣♣ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
AC-674 ♀	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×ganderi</i> HUTER), <b>Gander's Weide</b> (Naturhybride):	15,00
♣♣ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern	
Schweiz: 2200 m	
AC-1235	
<i>Salix glauca</i> L. ssp. <i>glauca</i> , <b>Blaugrüne Weide</b> (niederliegende Form):	8,00
♣ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–15 cm hohe Zwergsträucher bildend, bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
S-Grönland *	
AC-1964	
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×sarmentacea</i> [FRIES] HARTMAN), <b>Naturhybride:</b>	13,00
♣♣ / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	
AC-1271 ♂	
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×ovata</i> SÈR.), <b>Naturhybride:</b>	
♣♣ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
Schweiz: Berner Oberland, 2300 m (kräftiger, robuster Klon)	18,00
AC-1724	
Schweiz: Wallis, 2305 m (zierlicher, langsamwachsener Klon)	36,00
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. ×schinziana</i> BR.-BL.), <b>Schinz' Weide</b> (Naturhybride):	20,00
♣♣ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
Französische Pyrenäen, 2300 m *	
AC-1181 ♀	
<i>Salix herbacea</i> × <i>retusa</i> , <b>Naturhybride:</b>	34,00
♣ / S–K / feucht / subalp.-alpine Zw, Ra; Gr: 2–4 cm hohe, lockere kleine Matten mit kriechenden Trieben, dünnen Zweigen und rundlichen Blättern	
Schweiz: Berner Oberland, 1920 m	
AC-666 ♀	

<u>Salix herbacea</u> × <u>serpillifolia</u> , <b>Naturhybride:</b>	10,00
☼☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche;	
Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m *	
<u>Salix jejuna</u> FERNALD, <b>Neufundland-Zwerg-Weide:</b>	17,00
☼ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland *	
<u>Salix kitaibeliana</u> WILLD., <b>Kitaibel's Spalierweide:</b>	6,00
☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 5–8 cm hoher Spalier-	
strauch mit kriechenden Trieben sowie relativ großen Blättern und Blüten	
AC-448 ♀ Rumänien: Südkarpaten *	
<u>Salix kurilensis</u> KOIDZ., <b>Kurilen-Weide:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit	
dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂ Ostasien *	
<u>Salix phlebophylla</u> AND., <b>Amerikanische Kriechweide:</b>	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, alpine Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwerg-	
strauch mit gelblichen Trieben und glänzend-grünen, gezähnten Blättern	
AC-419 ♀ USA: Washington *	
<u>Salix purpurea</u> ssp. <u>angustior</u> × <u>serpillifolia</u> , <b>Naturhybride:</b>	7,00
☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige	
Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis *	
<u>Salix pyrenaica</u> GOUAN., <b>Pyrenäen-Weide:</b>	7,00
☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch	
mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen *	
<u>Salix repens</u> × <u>reticulata</u> (= <i>S. × "repenticulata"</i> ), <b>Netz-Kriech-Weide</b> (künstliche Hybride):	5,00
☼☼ / S-K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch	
mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441 cv. *	
<u>Salix reticulata</u> × <u>serpillifolia</u> , <b>Naturhybride:</b>	34,00
☼☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch	
mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m *	
<u>Salix rotundifolia</u> TRAUTV. var. <u>rotundifolia</u> , <b>Rundblättrige Zwerg-Weide:</b>	13,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Bestände mit kleinen rundlichen Blättern	
(Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	
<u>Salix saxatilis</u> TURCZ., <b>Asiatische Fels-Weide:</b>	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, subarktisch-subalpine Weidengesellschaften;	
Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen Blättern rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀ Sibirien: Baikalsee-Gebiet *	
<u>Salix tarraconensis</u> PAU., <b>Tarragona-Weide:</b>	8,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: 20–30, sparrig wachsender Kleinstrauch mit	
rötlichen Trieben und kleinen Blättern für vollsonnige, trockene Standorte	
AC-469 ♂ NO-Spanien *	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<u>Acrothamnus colensoi</u> (HOOK. f.) C.J. QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.),	8,00
<b>Colenso's Bergheide</b> (Südheidegewächs):	
☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit	
aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	

<u>Anemone multifida</u> POIR., <b>Anden-Anemone:</b>	4,00/3,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzter	
Spreite; Blütenstängel mit einzelner oder 2–7 Blüten, diese weiß bis hellgelb	
• Chilenische Anden, 1095 m	
<u>Azorella diversifolia</u> CLOS (?), <b>Verschiedenblättrige Azorella</b> (ähnlich <i>A. trifurcata</i> ):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: sehr hitzeresistent und gutwachsend; dichte dunkelgrüne	
Matten mit relativ großen Rosetten; Blüten gelblich, in kurz gestielten Köpfen	
• Argentinische Anden, 2100 m	
<u>Berberis empetrifolia</u> LAMARCK, <b>Krähenbeer-Berberitze:</b>	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immer-	
grüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüte dottergelb; Beere blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m Jungpflanzen	
<u>Berberis</u> spec., <b>Anden-Berberitze:</b>	4,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher	
Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m *	
<u>Clematis marata</u> ARMSTR. f., <b>Neuseeländische Waldrebe:</b>	5,00
☼ / S / frisch; Gr: zarter, kletternder Strauch von kleiner Größe; Blätter aus drei	
schmalen Teilblättern bestehend; Blüten grüngelb, bis 2,5 cm im Durchmesser	
• Neuseeland: Südsinsel *	
<u>Coprosma cheesemaniai</u> W.R.B. OLIVER, <b>Cheeseman's Zwergstrauch-Röthe:</b>	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohes, reich verzweigtes, sparrig wachsendes Gehölz mit	
kleinen, schmalen, dunkelgrünen Blättern; Blüten unscheinbar; Beeren rötlich-orange	
• Neuseeland: Südsinsel *	
<u>Coprosma petriei</u> CHEESEM., <b>Petrie's Zwerg-Röthe:</b>	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: sehr dichtes, 2–5 cm hohes Polster	
mit kleinen dunkelgrünen Blättern und hellblauen Beeren; Blüten unauffällig	
(Neuseeland)	
•	
<u>Diselma archeri</u> HOOK. f., <b>Tasmanische Konifere:</b>	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender	
Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<u>Dracophyllum prostratum</u> T. KIRK, <b>Kriechendes Drachenblatt:</b>	7,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch	
mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
(Neuseeland: Südsinsel)	
•	
<u>Empetrum rubrum</u> VAHL ex WILLD., <b>Rotfrüchtige Krähenbeere:</b>	7,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter	
Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<u>Gaultheria antipoda</u> G. FORST., „Gegenfüßige“ <b>Scheinbeere, Busch-Schneebeere:</b>	8,00
☼ / S / frisch / montane Zw; Gr: in Kultur 20–30; Kleinstrauch mit kleinen, rundlichen	
Blättern; Glockenblüten weiß, einzeln; Beeren weiß bis rötlich, bis 1 cm im Durchm.	
• Neuseeland: Südsinsel *	
<u>Gaultheria crassa</u> ALLAN, <b>Dickblättrige Schein- oder Schneebeere:</b>	7,00
☼ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter	
Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre	
• Neuseeland	
<u>Gaultheria macrostigma</u> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i>	8,00
COLENZO), <b>Neuseeland-Torfmyrte:</b>	
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen,	
bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m	
<u>Gaultheria parvula</u> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO),	7,00
<b>Neuseeland-Alpen-Torfmyrte:</b>	
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen	
gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	

<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON,	7,00
<b>Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:</b>	
☼ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , <b>Zwerg-Scheinbeere:</b>	7,00
☼ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
• Südamerika: Falkland-Inseln	
AC-1498	
<i>Gaultheria tasmanica</i> (HOOK. f.) D.J. MIDDLETON, <b>Tasmanische Torfmyrthe</b> (Endemit):	8,00
☼ / S / frisch; Gr: kleiner Spalierstrauch mit kurzen gelblichen Trieben; Blätter klein und schmal, gelblich-grün; kleine weiße Krugblüten; Frucht weiß bis rot	
• Tasmanien *	
<i>Hebe albicans</i> (PETRIE) CKN. „var. <i>procumbens</i> “, <b>Niedrige Weiße Strauchveronika:</b>	4,00
☼ / S / frisch; Gr: niederliegende Form, nur 5–10 cm hoch; Blätter 1,5–2 cm lang, blaugrün, dick; Blüten weiß, in dichten Trauben, vom Trieb abstehend	
• Neuseeland	
<i>Hebe buchananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, <b>Buchanan's Strauchveronika:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–10 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
• AC-1609 Neuseeland (Klon mit roten Blatträndern) *	
<i>Hebe hectori</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , <b>Hector's Korallen-Strauchveronika:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Zw, Herbfeld; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe rundlich, dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe pauciramosa</i> (CKN. & ALLAN) L.B. MOORE var. <i>masonae</i> L.B. MOORE, <b>Mason's Strauchveronika:</b>	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Herbfeld; Gr: 15–20; Kleinstrauch mit aufrechten, sehr dicht beblätterten Trieben; Blätter klein, gelblich-grün, ledrig; Blüten weiß, in Dolden	
• AC-1602 (Neuseeland: S-Insel, Nelson) leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe tetrasticha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, <b>Vierreihige Strauchveronika:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch; die dunkelgrünen Blätter dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• (Neuseeland: Südinsel, 800–1800 m) *	
<i>Hebe topiaria</i> L.B. MOORE, <b>Halbkugel-Strauchveronika:</b>	4,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 30–40 cm hoher, halbkugelförmiger Kleinstrauch mit abstehenden, länglichen, blaugrünen Blättern und weißen Blüten	
• AC-1612 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe</i> spec. (ähnlich <i>H. pinguiifolia</i> , aber grünes Laub), <b>Dickblättrige Strauchveronika:</b>	3,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hoher Kleinstrauch mit relativ großen, dick-ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Blütenbüscheln	
• AC-1607 Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Helichrysum pagophyllum</i> M.D. HENDERSON, <b>Südafrikanische Polster-Strohblume:</b>	5,00
☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: kleine Halbkugelpolster mit weiß-grau behaarten, im Durchmesser etwa 1 cm großen Rosetten; Blüten kurz gestielt, gelblich; Lesotho: Drakensberge, 2750–3170 m	
•	
<i>Hypolepis millefolium</i> HOOK., <b>Tausendblättriger Buchtenfarn:</b>	7,00
☼ / S / frisch / Ge; Gr: 20–30 cm hoher Geröllbesiedler mit feingefiederten, frischgrünen und einzeln stehenden Wedeln sowie kriechendem Rhizom	
• Neuseeland: Südinsel, 1620 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Lepidothamnium laxifolium</i> (HOOK. f.) QUIN, <b>Pygmy Pine</b> (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	

<i>Leucogenes grandiceps</i> × <i>Raoulia</i> spec. (× <i>Leucoraoulia</i> spec.), <b>Weißer Schafsteppich:</b>	7,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe; Gr: kleine Polster von Rosetten weißer Blätter; selten Blüten bildend; durch Aussaat von <i>Leucogenes grandiceps</i> hervorgegangen	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN., <b>Fraser's Weißbart</b> (Südheidegewächs):	5,00
☼ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–10 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN. (Mt. Peel-Form), <b>Fraser's Weißbart</b> (Südheidegewächs):	6,00
☼ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–7 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren; vom Wuchs her gedrungener und dichter beblättert als die Normalform	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Maihuenia poeppigii</i> (PFEIFFER) SCHUMANN, <b>Poeppig's Anden-Kaktus:</b>	5,00/4,00
☼ / S / trocken; Gr: langsam wachsend, mit der Zeit ca. 5–10 cm hohe Matten bildend; grüne Blätter mit weißen Stacheln; Blüten sitzend, weiß bis gelblich	
• Chilenische Anden, 1520 m Schutz vor Winternässe	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., <b>Tasmanische Himbeer-Konifere:</b>	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., <b>Kleinblättrige Neuseeland-Myrte:</b>	6,00
☼ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Myrteola nummularia</i> (POIR.) O. BERG, <b>Kriech-Myrte:</b>	9,00
☼ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: dem Boden angepresst kriechendes Gehölz mit kleinen, rundlichen, dunkelgrünen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
• Anden S-Argentiniens, 900 m	
<i>Ozothamnus coralloides</i> HOOK. f. (syn. <i>Helichrysum coralloides</i> [HOOK. f.] BENTH. & HOOK. f.), <b>Korallen-Strauchstrohblume:</b>	5,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine felsige Stellen; Gr: in Kultur 10–20; Pflanze mit vielen korallenartigen, weißwollig behaarten, aufrechten Trieben und dachziegelartig angepressten, grünen Blättern; Blüten selten gebildet, endständig, cremefarben	
• Neuseeland: nordöstliche Südinsel	
<i>Pentachondra pumila</i> (FORST.) R. BR., <b>Teppich-Südheide</b> (Südheidegewächs):	9,00
☼ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, 1310 m *	
<i>Pherosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), <b>Australische Kugelfrucht-Steineibe</b> (Podocarpaceae):	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<i>Phyllocladus asplenifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, <b>Berg-Toatoa:</b>	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, <b>Stechende Steineibe</b> (Konifere):	5,00
☼ / S / frisch / Wa und Gebüsch bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., <b>Australische Steineibe</b> (Konifere):	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m *	

- Podocarpus lawrencei* HOOK.f. **'Blue Gem', Blaue Australische Steineibe** (Konifere): 7,00  
 ☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien) \*
- Podocarpus nivalis* HOOK. f., **Schnee-Steineibe** (Konifere): 6,00  
 ☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe Neuseeland: Südinsel, 1350 m
- Podocarpus nivalis* HOOK.f. **'Bronze', Schnee-Steineibe** (Konifere): 7,00  
 ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“ Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel \*
- Raoulia subsericea* HOOK. f., **Grüner Schafsteppich**: 4,00  
 ☼ / S / frisch / montane bis subalpine Ra und offene Stellen; Gr: dichte Polster vieler kleiner, leicht silbrig behaarter, grünblättriger Rosetten; Blüten weiß Neuseeland: Südinsel
- Teupalia stipularis* (HOOK. f.) GRISEB., **Patagonische Strauchmyrthe**: 7,00  
 ☼ / S / feucht / montane Wa, Mo; Gr: in Kultur ca. 30–50; verzweigter Kleinstrauch; Triebe aufrecht; Blätter bis 1 cm lang, ledrig; Blüten endständig, weiß mit roten Adern  
 • Chilenische Anden: X. Region, 1200–1500 m

**Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).**

**Gutscheine** für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.

**Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“**

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2020	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südruppenfarn	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarn – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarne – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasien	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narhecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50



Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.03.2	<i>McNeillia</i> : McNeill-Polstermiere	10	6	2019	5,50
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmückel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.15.06	<i>Saxifraga</i> : Sektion Ligulatae - Zungen-, Silber- oder Krusten-Steinbreche	17	13	2020	9,75
3.15.20	<i>Leptarrhena</i> : Lederblatt	4	2	2020	2,00
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.03.3	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der dinarischen und balkanischen Hochgebirge sowie der Apenninen	14	12	2019	8,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.16.12	<i>Luetkea</i> : Traubenspiere, Rebhuhnfuß	5	3	2019	2,75
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.17.10	<i>Trifolium alpinum</i> : Alpen-Klee sowie ausgewählte verwandte Arten der Hochgebirge	13	9	2019	7,75
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera Sophia, Keisslera und Vahlia	12	7	2008	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus Pseudolaurus	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. Chamaebuxus – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion Chamaenerion	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodon</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion <i>Sciadorhodon</i> – Arten der früheren Gattung <i>Menziesia</i> und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	3	1	2003	1,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctericia nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , <i>Primulaceae</i> )	8	11	2005	4,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Euauricula</i>	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Cyanopsis</i>	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus <i>Aleuritia</i> - Sektion <i>Aleuritia</i> - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion <i>Vitaliana</i> : Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion <i>Ciminalis</i> : Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion <i>Pneumonanthe</i> – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen <i>Ornatae</i> und <i>Verticillatae</i>	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.04	<i>Origanum</i> : Dost - Auswahl kleinbleibender Gebirgsarten	12	10	2020	7,50
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus <i>Digitalis</i>	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion Cynanchicae	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen Hexaphylla, Thlipthisa, Cruciata und Glabella	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	4	1	2007	1,50
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favrata</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

## „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR  
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €:**

**gegenwärtig: 185 Titel**  
**1.201 Seiten**  
**718 Abbildungen**

### Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**

Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.